LANDESTHEATER LINZ

MAI 2016

KULTUR

DAS AUSKLANG-ABO

Für den Ausklang der 10-jährigen Intendanz von Rainer Mennicken hat das Landestheater Linz ein kleines, exklusives „Ausklang-Abo" aufgelegt. Feiern Sie mit! Wir wünschen Ihnen unvergessliche Theaterabende.

FR, 10. JUNI 2016, 19.30 UHR **TERRA NOVA ODER DAS WEISSE LEBEN (UA)** Oper von Moritz Eggert, Libretto Franzobel und Rainer Mennicken
FR, 17. JUNI 2016, 19.30 UHR **ORFEO ED EURIDICE** Tanzoper von Mei Hong Lin, Musik von Christoph Willibald Gluck
SO, 3. JULI 2016, 17.00 UHR **INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD** Musical von Stephen Sondheim und James Lapine

Einheitspreis **€ 93,00** (gültig für alle Platzkategorien, Plätze nach Verfügbarkeit)

ABO-BESTELLUNG
www.landestheater-linz.at/abonnements, abos@landestheater-linz.at
Abo-Service 0800 218 000-4 (Montag bis Freitag, 9.00 bis 16.30 Uhr)

DER AUSKLANG

In der Broschüre „Der Ausklang" finden Sie das Veranstaltungsfeuerwerk der letzten 100 Tage der Intendanz Rainer Mennicken: Premieren, Gastspiele, allerletzte Vorstellungen … Die Broschüre liegt in den Foyers des Landestheaters Linz zum Mitnehmen auf.

SPERRSITZ

SCHEISS AUF DIE STERNCHEN!

Mein Installateur, von dem ich in der letzten Ausgabe dieser Kolumne berichtet habe, liest ab jetzt auch das *Theatermagazin* des Linzer Landestheaters. Ich habe ihm erzählt, dass er, gemeinsam mit Franz Kafka, in meinem Text vorkommt, und er hat mir geschrieben, er würde auch gern weitere Kolumnen zur Lektüre bekommen, er sei ein guter Kritiker. Ich bin auch eine gute Kritikerin, und ich muss sagen, der Geschirrspüler läuft wieder wie ein Gedicht. In meiner Bewertung: 5 von 5 möglichen Sternchen!

Der ägyptische Autor Ahmed Naji, den ich – ja, neben einem kaputten Geschirrspüler, der die Küche mit Wasser geflutet hat – letztes Mal erwähnt habe, sitzt noch immer im Gefängnis. Er wurde ja verurteilt, nachdem seinem literarischen Text vorgeworfen worden ist, zu freizügige Passagen zu enthalten. Mein Kollege Nael sagt, er weiß im Moment nichts über Najis Wohlergehen, aber es sei ihm zu Ohren gekommen, er unterrichte seine Mithäftlinge im Schreiben und Lesen. Und dann lacht Nael, denn er hält sich mit Optimismus über Wasser, und sagt: „Naji hat eine schlechte Rechtschreibung, wenn die dort alle von ihm Schreiben und Lesen lernen, versaut er eine ganze Generation!" – Ach, ich liebe Galgenhumor; aber ich muss auch den Galgen nicht fürchten. Der amerikanische PEN hat jetzt verkündet, Mitte Mai Ahmed Naji mit dem „Freedom-to-Write"-Award zu ehren. Mögen alle diese symbolischen Bemühungen sich bündeln und zu wirklicher Freiheit verhelfen.

© Katharina Manojlovic

Teresa Präauer, Autorin und Zeichnerin, ist geboren in Linz, aufgewachsen in Salzburg und lebt in Wien. Sie schreibt regelmäßig für Zeitungen und Magazine zu Theater, Kunst, Literatur, Mode und Pop. Ihre Bücher erscheinen im deutschen Wallstein Verlag, als Taschenbücher bei S. Fischer, und wurden vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien der Künstlerroman Johnny und Jean, *nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2015.*

Wir Schreibende werden ja gern bewertet. Marcel Reich-Ranicki hat es auf seine ihm eigene Art getan, auch, indem er einmal ein Buch vor laufender Kamera zerrissen hat. Der zeitgenössische Online-Buchhandel macht es auf andere, auch nicht ganz zimperliche Art, nämlich mit Kommentarfunktion und Sternchen. Kafkas *Prozess* in der Reclam-Ausgabe bekommt beispielsweise 4 von 5 möglichen Sternchen, ein Ratgeber mit dem Titel *Aroma-Wasser* – das ist jetzt das erste, was mir zur Geschirrspüler-Metapher im weitesten Sinne dort untergekommen ist – hingegen 5 Sternchen. Mehr vitalisierendes Detox einbauen in deine Syntax, Franz!

Ja, ich muss mich über die Sterne lustig machen, wohingegen ich den Sternenhimmel nachts so liebe. Wenn Sie wieder einmal in Linz die Donaulände entlangspazieren, werden Sie vielleicht daran denken. Ich hoffe, Ihr Weg führt sie aber in diesem Mai immer wieder in die Theater dieser Stadt. Denken Sie daran, wir leben hier mit all der künstlerischen Freiheit, die Menschen einander zumuten. Scheiß auf die Sternchen!

MÄRCHEN, MYTHEN, NEUE WELTEN

ZUR OPERN-PREMIERE TERRA *NOVA ODER DAS WEISSE LEBEN*

AUF SPURENSUCHE … GLAUBEN SIE AN LEBEN IM WELTALL?

Ira Goldbecher hat nachgefragt.

GLAUBEN SIE AN AUSSERIRDISCHES LEBEN?

„Was man über das Fernsehen und die Medien hört, ich denke schon. Ich denke mir immer, es gab ja auch zum Beispiel die Pyramiden in Ägypten oder die Mayas in Südamerika, was die alles gebaut haben. Das sind ja fast schon außermenschliche Projekte gewesen in diesem Zeitalter. Da fragt man sich, wie sie das gemacht haben.“ **(*Riza*)**

„Eigentlich nicht. Wie sollte man das begründen? Außerirdische! Das wäre ja Science Fiction.“ **(*Horst*)**

„Ja! Ich habe schon öfter im Fernsehen gesehen, dass die amerikanische Regierung mit den Außerirdischen zusammenarbeitet. Und da hab ich die ganzen Hintergründe erfahren. Zum Beispiel gibt es Piloten, die außerirdische Zeichen am Himmel gesehen und diese ganz genau aufgezeichnet haben. Die sind lautlos, und auf einmal sind sie wieder weg.“ **(*Vlasta*)**

GLAUBEN SIE, DASS DIE ZEIT DER MENSCHEN AUF DER ERDE BEGRENZT IST?

„Wenn wir das vom Wissenschaftlichen aus betrachten, dann ja. Da wird in 12 oder 15 Milliarden Jahren … und ja der Wasserstoff der Sonne … aber wenn wir das vom Schöpferischen her betrachten, nicht. Der Schöpfer hat das Leben ja geschaffen und wird es auch erhalten wollen.“ **(*Josef*)**

„Gut möglich. Aber die Erde hat sich doch schon immer verändert. Und wir sind doch nur ein winzig kleiner Teil der Evolution. Uns gab es anfangs lange nicht, und es ist auch wahrscheinlich, dass es uns nicht immer geben wird.“ **(*Julia*)**

„Ja, das ist definitiv begrenzt, denn die Menschheit zerstört sich selber. Das Ganze hier wird nicht mehr so lang halten, eventuell haben wir bald wieder einen Krieg. Und die Ressourcen sind ja auch begrenzt. Ich weiß nicht, ob wir uns komplett auslöschen werden, bevor wir uns einen neuen Planeten suchen. Oder vielleicht siedeln nur ausgesuchte Menschen auf einen anderen Planeten um?“ **(*Tina*)**

Josef (80 Jahre), Zeuge Jehovas

Riza (51 Jahre), Würstelstandbesitzer

Vlasta (75 Jahre), ehemalige Bodenturnerin

Horst (77 Jahre), Taxifahrer

Julia (24 Jahre), Studentin

Tina (20 Jahre), Maturantin

WAS STELLEN SIE SICH UNTER EINER WELTRAUMOPER VOR?

„Ich bin ziemlich an Oper und Klassik interessiert. Und Klassik an sich ist für mich immer schon etwas Höheres gewesen. Ich glaube, dass so eine Oper, die sich mit dem Weltraum beschäftigt, außerordentlich schön und friedlich und besonders sein muss. So wie das Universum selbst.“ **(*Vlasta*)**

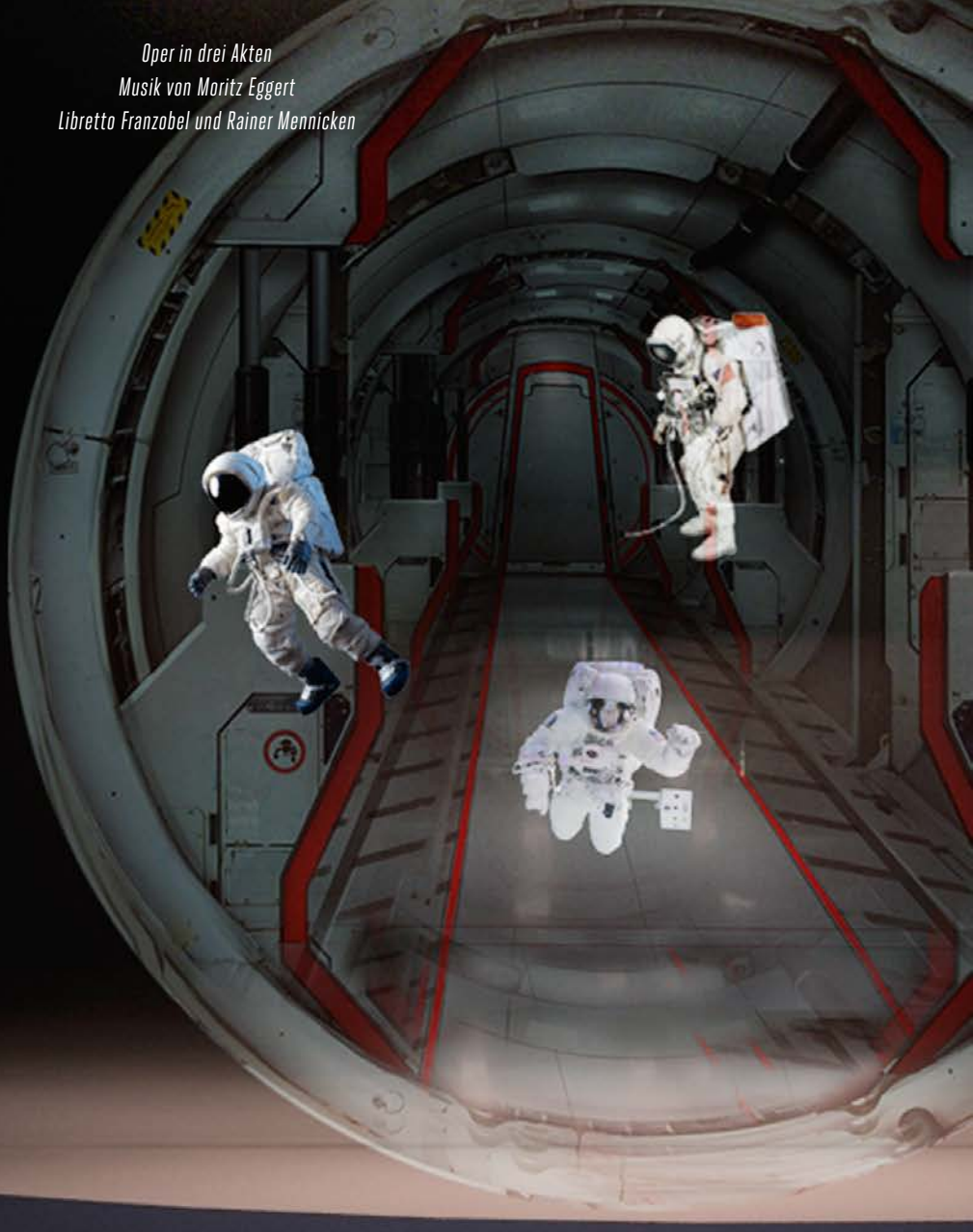
„(lacht) Na ja, wir haben ja den Begriff Weltall, und dass das unendlich ist und so, dass da etwas zur Sprache kommt, was eigentlich überall gilt. Zumindest grundsätzlich.“ **(*Josef*)**

„Na ja, diese typischen Bilder aus den Filmen, also Außerirdische mit vielen Tentakeln als Arme. Generell das Bild von Weltraum, Sternen, Planeten, Galaxien …“ **(*Tina*)**

AUFTRAGSWERK DES LANDESTHEATERS LINZ

TERRA NOVA ODER DAS WEISSE LEBEN

Oper in drei Akten
Musik von Moritz Eggert
Libretto Franzobel und Rainer Mennicken



MUSIKALISCHE LEITUNG
Dennis Russell Davies / Takeshi Moriuchi

INSZENIERUNG
Carlus Padrissa

CHOREOGRAFIE
Mei Hong Lin

BÜHNE
Roland Olbeter

KOSTÜME
Chu Uroz

VISUALS
Valentin Huber

CHORLEITUNG
Georg Leopold

LEITUNG KINDER- UND JUGENDCHOR
Ursula Wincor

CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT
Constantin Georgescu

DRAMATURGIE
Ira Goldbecher, Wolfgang Haendeler

PREMIERE DO 26. MAI 2016, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

Sensationelle Signale aus dem All erobern das Linzer Musiktheater! Das Landestheater Linz greift nach den Sternen: Mit *Terra Nova oder Das weiße Leben* wird in der Suche nach Leben im Weltraum ein neues und spektakuläres Kapitel aufgeschlagen. —— Erst im Sommer 2015 zitierte die Süddeutsche Zeitung den Atomphysiker Stephen Hawking mit der Warnung, dass höher entwickelte Zivilisationen von anderen Planeten uns Erdbewohnern gefährlich werden könnten, und soeben hat der Nachweis der von Albert Einstein prognostizierten Gravitationswellen eine wissenschaftliche Euphorie ausgelöst, die von „sensationellen Signalen" aus dem All spricht … —— Von „sensationellen Signalen" aus dem All berichtet auch in *Terra Nova* die Wissenschaftsministerin Pandura dem Welt-Präsidenten Ruler, der als populistischer Diktator über die von skrupelloser Profitgier ausgeplünderte „Mutter Erde" herrscht. Ruler betreibt die Suche nach einer „Terra Nova" schon deshalb mit aller Kraft, weil über kurz oder lang das Leben auf der Erde unmöglich sein wird. Widerstand gegen seine Pläne leistet seine Ex-Frau Lara, die als Mondgöttin Chang'e eine Gruppe von Untergrundkämpfern um sich geschart hat: die „Moonwalkers", subversive Kräfte, die den selbstmörderischen Fortschrittsparolen von Ruler mit Gewalt Widerstand leisten. Ruler, Pandura und der Geheimdienstchef Kolker sind aber nicht aufzuhalten: Erst simulieren sie eine bemannte Weltraum-Expedition – die Astronauten werden gleichsam ohne ihr Wissen für den Ernstfall nur getestet –, um sie anschließend als riesige Propaganda-Aktion für die Zukunftsfähigkeit des Systems ins All zu jagen und die erfolgreiche Rückkehr zur Erde als manipulierten Medien-„Fake" zu feiern. —— Ein Störfall im System ist auch die Geliebte des Präsidenten Marilyn, die ein urknall-ähnliches Verhältnis zu einem liebesbedürftigen Physik-Genie unterhält und als erste ahnt, dass die Erfolgsberichte von Ruler, Pandura und Kolker lebensgefährliches Wunschdenken sind. —— Denn die weiße Materie, die als Signal aus dem All stetig eintrudelt und von hochentwickelten Wesen kündet, die weder altern noch sterben, scheint besitzergreifender zu sein, als es sich Ruler & Co je träumen ließen.

Moritz Eggert, der soeben mit dem Louis Spohr Musikpreis der Stadt Braunschweig ausgezeichnet wurde, hat zu diesem Science-Fiction-Plot eine packende und dynamisch vorwärts drängende Oper geschrieben, die die Grenzen von U- und E-Musik virtuos sprengt und aggressive Polit-Parolen, kosmische Sphärenklänge, den Blues verlogener Liebschaften und die tröstende Botschaft eines anderen Sternenwanderers – Antoine de Saint-Exupérys Kleiner Prinz – zu einem mitreißenden Gesamtkunstwerk mit gewaltiger Schubkraft werden lässt, das als Gemeinschaftsproduktion mit Künstlern aus allen Sparten des Landestheaters den spektakulären Ausklang der Saison 2015/2016 und das große Uraufführungs-Finale der Ära von Intendant Rainer Mennicken markieren wird.

BESETZUNG

Elisabeth Breuer, Kerstin Eder, Gotho Griesmeier, Katerina Hebelkova, Anaïs Lueken, Mari Moriya; Martin Achrainer, Ulf Bunde, Ulf Bunde / Moritz Eggert, Benjamin Gotthard / Nathan Mitterbauer, Csaba Grünfelder, Sven Hjörleifsson, Jacques le Roux, Marius Mocan, Matthäus Schmidlechner, Michael Wagner, Lutz Zeidler

Ballett des Landestheaters Linz
Chor des Landestheaters Linz
Kinder- und Jugendchor des Landestheaters Linz
Statisterie des Landestheaters Linz
Bruckner Orchester Linz

URAUFFÜHRUNG | AUFTRAGSWERK DES LANDESTHEATERS LINZ

DAS WASSER IM MEER

SCHAUSPIEL VON CHRISTOPH NUSSBAUMEDER

INSZENIERUNG	BÜHNE	KOSTÜME	MUSIK	DRAMATURGIE
Gerhard Willert	**Stefan Heyne**	**Dido Victoria Sargent**	**Christoph Coburger**	**Franz Huber**

Christoph Nußbaumeders Auftragsarbeit für das Landestheater Linz ist ein Theaterstück über Vertriebene, die am Ende des Zweiten Weltkrieges aus Böhmen nach Österreich gekommen sind. Dieses Thema ist ein Novum in der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Der Autor erzählt in differenziert genauen Bildern eine Familiengeschichte, in der Familiengeheimnisse zu Tage kommen und Fragen nach Herkunft, Schuld und Verantwortung gestellt werden. —— Der Witwer Stefan Riedl lädt zu seinem 80. Geburtstag seine drei erwachsenen Töchter samt Familie bzw. Anhang ein. Er teilt ihnen mit, dass er bald sterben wird, und dass er jetzt am Lebensende noch einmal in das Land seiner Kindheit (Böhmen) gehen will um dort sterben zu können. Derjenige, der ihn auf diesem Weg begleiten wolle, werde in seinem Testament besonders berücksichtigt. —— Unter keinen Umständen will Stefan Riedl, der sich als „entheimateter Mensch" bezeichnet, in „fremder" Erde – also in Österreich – begraben werden. Alle Versuche, ihn umzustimmen, scheitern an seinem festen Entschluss. Sein eigensinniges Vorhaben führt zum Ausbruch schwelender Familienkonflikte und zur allmählichen Aufdeckung lang gehüteter Geheimnisse. —— Was als Geburtstagsfeier und großes Familienwochenende geplant war, entgleitet zu einer emotional aufgeladenen Auseinandersetzung um Herkunft und Heimatlosigkeit, Zugehörigkeit und Außenseiterdasein; eine Auseinandersetzung, in der durch die jeweilige Rechthaberei auch Komik zum Vorschein kommt.

In seiner letzten Inszenierung als Schauspieldirektor widmet sich Gerhard Willert dem neuesten Stück des Autors Christoph Nußbaumeder, der 2005 das erste Thomas Bernhard-Stipendium des Landestheaters Linz erhielt. Seine Stücke wurden u. a. am Landestheater Linz (*Mit dem Gurkenflieger in die Südsee, Mindelfinger Goldquell*), bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen, an der Berliner Schaubühne, am Nationaltheater Mannheim, am Schauspiel Köln und am Schauspielhaus Bochum uraufgeführt.

FR 13. MAI 2016, 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

In dem Theaterstück *Das Wasser im Meer* sind die erwachsenen Töchter des 80-jährigen Jubilars Stefan Riedl die ersten Adressaten bei seiner Ankündigung und seinem Wunsch, in die alte Heimat zu gehen und auf diesem Weg von jemandem begleitet zu werden. Die drei Schwestern Anna, Bettina und Katharina (Anna Eger, Bettina Buchholz und Katharina Hofmann), die im Verlauf des Theaterstückes einiges über ihre Familie erfahren, unterhalten sich über ihren Vater (Stefan Matousch).

DREI SCHWESTERN

Vater Stefan Riedl ist in meinen Augen eine patriarchalische Vaterfigur: Wie seht ihr als seine Töchter ihn?

Bettina Buchholz: Ich merke, dass im Stück die Mutter keinen Platz findet, das ist eine richtige Leerstelle. Die heißt halt Gitti und das war's. Aber du erfährst emotional überhaupt nichts über die Mutter, außer, dass sie vielleicht den Vater geliebt hat, oder er sie vielleicht geliebt hat.

Ich weiß gar nicht, ob man das als Tochter als Patriarchat empfindet. Man empfindet es als eine extreme Einschränkung für sich selbst und braucht vielleicht einige Lebensjahrzehnte, um sich daraus zu befreien. Wir beiden Älteren erfüllten die brave Mädchenschiene.

Katharina Hofmann: Das seh ich ein bisschen anders. Ich finde es auffällig, dass wir beide, die älteren Schwestern, zwei Männerberufe haben – Arzt, Gymnasiallehrer –, in einer Zeit, in der das nicht so üblich war. Ich finde, wir sind sehr ehrgeizig erzogen worden, das ist typisch für diese Generation, für eine Flüchtlingsfamilie, die woanders ankommen möchte, integriert werden möchte. Jemand, der das besonders stark kompensieren möchte, zeigt damit, dass er viel verloren hat.

Anna Eger: Ich als Jüngste sehe das wieder anders. Wenn man von vornherein schon ein Fehler war, weil man als Mädchen geboren wurde, so steht es bei mir im Stück, stell ich mir das idealerweise so vor, dass die älteren beiden Schwestern unglaublich Vorarbeit geleistet haben, so dass ich auch die Chance habe, stärker zu rebellieren. Was ich als patriarchal empfinde ist diese gnadenlose Härte, eine unglaubliche Härte und Kälte. Wahrscheinlich auch, weil er sich das angeeignet hat, um damit durchzukommen, nach dem Motto: „Was einen nicht umbringt, macht hart."

Katharina Hofmann: Wir sind ja schon älter und haben alle eigenartige Familienverhältnisse. Ihr beide habt keine Familie. Du, Bettina, kriegst eine Familie unter merkwürdigsten Umständen, ich habe meine Familie, aber naja … Ich gehe mit einer seltsam übertriebenen Milde um, wenn ich meinen rechtsradikalen Sohn betrachte. Das ist eine eigenwillige Art auf die Kälte, mit der ich aufgewachsen bin, zu reagieren. Ich finde, dass zieht sich durch unser Leben und erzeugt die Unfähigkeit, eine emotional normal gelagerte Familienbindung einzugehen.

Stefan Riedl, euer Vater, will dorthin zurück, wo er eine glückliche Kindheit verbracht hat, wie er sagt, wo er aber auch als Kind die Eltern und seinen Bruder verloren hat. Gibt es Nachwehen dieser Verluste, dieser Traumata, bei euch?

Katharina Hofmann: Man hat den Eindruck, dass er das Leben, das er geführt hat, offensichtlich niemals als ein erfülltes Leben empfunden hat. Das ist traurig. Aber auch meine Figur sagt einmal: „Ich habe 25 Jahre im falschen Leben verbracht" und man hat den Eindruck, dass das bei Vater genauso ist, nur noch viel länger.

„Wir sind wie das Wasser im Meer
Und treiben ruhelos umher
Wenn wir einst vergehen
Ziehen wir als Wolken weiter
Kein Halt ist uns vergönnt"

Anna Eger: Ist es nicht eine enorme Verdrängungsleistung, die er da vollbringt, indem er nie redet und die Kinder nicht teilhaben lässt an seinem Leben? Ich habe auch im Vergleich zu seinen schrecklichen Erfahrungen, damit meine ich den Mord an seinem Vater und seinem Bruder, fast paradiesische Erinnerungen. Das wird so unverhältnismäßig groß.

Bettina Buchholz: Ich habe oft das Wort Paradies im Kopf gehabt. Das ist wie ein inneres Paradies. Er will seinen Traum der Rückkehr erzwingen, mit Gewalt, mit materiellem Druck, indem er sagt: „Nur wer mich begleitet, wird auch im Erbe besser bedacht." Auch da lässt er den anderen nicht die freie Wahl, was schön wäre, sondern er zwingt sie, und dadurch haben sie keine Wahl.

Katharina Hofmann: Er stellt uns vor vollendete Tatsachen. Es ist ja auch kein Gespräch, es ist eine Verkündigung.

Anna Eger: Bemerkenswert ist auch, dass er offenbar davon ausgeht, dass keiner mitkommt, wenn er kein Geld bietet. Soviel zur Gefühlskälte.

Bettina Buchholz: Gleichzeitig ist es fast wie ein kindlicher Wunsch, dass er sich das Paradies der Kindheit erkauft oder zurückkauft.

Katharina Hofmann: Ich glaube, die schrecklichen Erlebnisse, die in diesem Paradies stattgefunden haben, zählt man nicht. Die gehören schon zur Vertreibung, auch wenn sie an dem Ort geschehen sind.

Anna Egger: Eventuell spaltet er den Ort auch auf, in einen deutschen und einen tschechischen Namen.

Bettina Buchholz: Wir erfüllen auch die inneren Wünsche der Eltern: Als ob man sein eigenes Leben nicht zu Ende gelebt hätte und das müssen dann die Kinder stellvertretend für einen leben. Man darf ja auch nicht vergessen, dass er als Kind geflohen ist und man nicht weiß, welche Träume sich nicht mehr erfüllen konnten. Vielleicht wäre er auch Arzt geworden.

Gibt es eine Vorstellung eurer Mutter, die im Stück nicht vorkommt?

Katharina Hofmann: Ich sehe sie eher als eine zurückhaltende Figur. Es wird ja einmal

die Geschichte erzählt, dass sie sich bei der böhmischen Abtreibung, wo uns der Kopf unter Wasser getaucht wurde, geschämt hat und im Hintergrund geblieben ist. Sie ist jedenfalls nicht eine, die für uns einspringt, oder die uns verteidigt.

Bettina Buchholz: Einen Teil von unseren Verdrängungsmechanismen haben wir sicher auch von Mutti. Das Beschwichtigende, das Deckelnde.

Anna Eger: Nein, ich hab tatsächlich noch nicht über die Mutter nachgedacht. Ich verspüre hier eine extreme Abwesenheit, aber auch eine des Vaters, der nur als strafend und bewertend vorkommt.

Ich würde gerne rausfinden, warum meine Figur das Sprechen, das Aussprechen gelernt hat. Sie ist offenbar ausgezogen, um das Sprechen zu lernen. Auch wenn diese Sachen, die sie schreibt, sehr hölzern sind, sind sie Versuche, etwas in Worte zu fassen.

Katharina Hofmann: Wie seht ihr eigentlich unser Verhältnis untereinander? Ich denke, dass es ein gutes Verhältnis ist. Auch wenn wir uns nicht oft sehen, habe ich den Eindruck, dass es einen Zusammenhalt gibt. Vielleicht auch bedingt durch so einen starken Vater.

Anna Eger: Finde ich auch. Die schönste Szene ist, wenn wir drei miteinander reden. Da gibt es eine Sehnsucht.

Katharina Hofmann: Es gibt auch eine Nähe, die es sonst zwischen keinen Figuren gibt.

Anna Eger: Ja, das stimmt. Aber ich weiß nichts, Bettina, von deiner Beziehung zu Georg oder deiner Ehe, Katharina, mit Sebastian.

Bettina Buchholz: Beschrieben wird im Stück immer, dass wir uns wenig sehen. Aber es scheint, wenn wir dann zusammen kommen, dass etwas spürbar, fühlbar vorhanden ist. Wo es auf der einen Seite Kälte gibt, scheint bei uns etwas aufzublühen. Eigentlich müssten wir uns öfter im Vaterhaus treffen, um uns näher zu kommen. Es gibt eine große Sehnsucht, den Kontakt zu haben.

Anna Eger: Es gibt keinen Hass untereinander, aber natürlich Sticheleien.

BESETZUNG

Bettina Buchholz, Anna Eger, Katharina Hofmann, Katharina Wawrik; Georg Bonn, Sebastian Hufschmidt, Thomas Kasten, Stefan Matousch, Peter Pertusini / Matthias Hacker

ZUM LETZTEN MAL

PELLÉAS ET MÉLISANDE

OPER VON CLAUDE DEBUSSY

„Eine unbedingt sehenswerte Produktion und ein berührender Abschied für den Intendanten Rainer Mennicken, der Linz nach einer glanzvollen Spielzeit verlassen wird." *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

„Schwebende, zarte, filigrane, poetische Leichtigkeit bestimmt die Atmosphäre dieser sensationellen Neuproduktion. Achim Freyer, der mittlerweile 82-jährige Maler und Regisseur, hat das lyrisch-symbolistische Märchen um zwei einsam liebende Königskinder und die rasend tödliche Eifersucht des prinzlichen Gatten in der düsteren Welt des Schlosses Allemonde in einen Wald runder, reflektierender oder leuchtender Scheiben versetzt. Sie intonieren eine wundersam vielfältige, höchst ausgeklügelte Farbsymphonie. Ein Gesamtkunstwerk von so nur höchst selten zu erlebender Intensität." *Salzburger Nachrichten*

LETZTE VORSTELLUNGEN: 6., 20., 24. MAI UND 27. JUN 2016

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

VORSCHAU JUNI

PIOTR BECZALA

LIEDERABEND

Von Linz ging er in die Welt hinaus: Der polnische Tenor Piotr Beczala begann seine Karriere am Landestheater Linz und ist vielen Theaterbesuchern als Werther, Belmonte oder Lenski noch in leuchtender Erinnerung. Über Zürich ist der beliebte Sänger an den größten und berühmtesten Opernhäusern der Welt angekommen und zählt zu den großen Sängerstars der Gegenwart. Nun konnte Piotr Beczala für einen Soloabend im Großen Saal des Linzer Musiktheaters gewonnen werden und kehrt, begleitet am Klavier von Sarah Tysman, mit einem besonderen Liedprogramm, u. a. mit Robert Schumanns *Dichterliebe* und Antonin Dvořáks *Zigeunermelodien,* an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück.

SA 4. JUN 2016, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

DER OPERNDIREKTOR

OPERA BUFFA VON DOMENICO CIMAROSA

Landestheater Linz in Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität

MUSIKALISCHE LEITUNG	INSZENIERUNG	BÜHNE	KOSTÜME	DRAMATURGIE
Marc Reibel / Sigurd Hennemann	**John F. Kutil**	**Christian Schmidleithner**	**Richard Stockinger**	**Thomas Barthol**

Chaos im HauptFoyer: Platzt die Premiere? Die neue Koloratur-Diva und der Kapellmeister lassen eine alte Affäre wiederaufleben, die Soubrette zickt, die Altistin will schönere Kostüme, und das neue Auftragswerk aus der Feder des Hausdichters ist knapp vor der Premiere noch immer nicht fertig, woraufhin der Operndirektor gleich alle auf einmal feuert und den Taktstock selber in die Hand nimmt … ——— Domenico Cimarosas (1749–1801) *Der Operndirektor* bediente zur Zeit seiner Entstehung eines der beliebten „Theater-auf-dem-Theater"-Sujets, wurde von Johann Wolfgang von Goethe von einer Italienreise nach Weimar geholt und dort bearbeitet auf die Bühne gebracht. Die Handlung scheint direkt aus dem Theateralltag gegriffen: „Täglich bewahrheitet sich das Sprichwort: Irgendwer spinnt immer, und man muss als ‚Troubleshooter' Fingerspitzengefühl beweisen. Aber in den meisten Fällen ist ein Theaterdonner nur ein kurzes Gewitter, das sich schnell wieder verzieht", sagt Regisseur John F. Kutil und verrät weiters: „Wir haben den Anspruch und die Aufgabe, einen Theaterraum zu erschaffen, der einen – unter Miteinbeziehung der räumlichen Gegebenheiten – vergessen lässt, dass man in einem großen Foyer sitzt. Wichtig ist mir, den Witz und den Charme herauszukitzeln. Doch bin ich nicht auf Kalauer aus, sondern suche die Not der Figuren. Die größte Komik liegt meines Erachtens in der Tragik sowie in übertriebener Ernsthaftigkeit." ——— Cimarosas *Der Operndirektor* ist zudem die diesjährige Kooperation zwischen dem Landestheater und der Anton Bruckner Privatuniversität. „Einerseits bin ich überzeugt, dass es eine gute Gelegenheit für die Studierenden ist, professionelle Arbeit in einem Theaterbetrieb kennenzulernen. Andererseits kann sich die Brucknerunivesität mit dieser Kooperation einem breiteren Publikum präsentieren und die Öffentlichkeit bekommt einen Eindruck vom hohen Niveau unserer Ausbildungsstätte", zeigt sich Rektorin Ursula Brandstätter angetan von der Zusammenarbeit – und so gehen nun Landestheater-Profis und Studenten der ABPU zusammen der Frage nach, wie viel Wahrheit in den Turbulenzen der Handlung steckt, und werden dabei manche Kuriositäten aus dem Theateralltag selbstironisch erleben lassen.

8 INSIDER-TIPPS

Spaßfaktor: *hoch, wenn nicht sogar höher*
Intrigen: *aus dem realen Theaterleben gegriffen*
Ende: *absehbar – und das pausenlos*
Getränke: *wer vorher nicht zugreift, muss leider warten*
Dresscode: *ansprechend zeitlos, außer man möchte auffallen*
Stresscode: *nullkommafastnix*
Stimmung: *ca. 442 Hz – Tendenz steigend*
Tipps für Pausengespräche: *keine – weil eben pausenloses Vergnügen*

Diese Seite entstand unter der Mitarbeit von Albin Zaininger, Markus Lindner, Claudia Nagl, Sabine Luger und Janina Kriszun (Studenten der Musikvermittlung der Anton Bruckner Privatuniversität).

BESETZUNG

Miriam Böhmdorfer, Kie Kanazawa, Christa Ratzenböck / Karen Robertson; Iurie Ciobanu / Richard Klein, Rastislav Lalinsky, Dominik Nekel

Orchester der Anton Bruckner Privatuniversität

PREMIERE MI 4. MAI 2016, 20.00 UHR

FOYERBÜHNE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

DIE THEATERSTUDIOS PRÄSENTIEREN SICH

Die THEATERSTUDIOS bieten Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, in ihrer Freizeit Theater auszuprobieren, mit Gleichgesinnten zu forschen, zu entwickeln, zu spielen und Neues zu entdecken. Wöchentlich treffen sich Menschen verschiedenen Alters, um für drei Stunden Theater intensiv zu erleben. Unter professioneller Leitung wird das Medium Theater sinnlich und ästhetisch erfahrbar gemacht. —— Dieses Jahr standen vier verschiedene Theatergenres zur Auswahl: Sei es Schauspiel, Tanztheater, Theater meets Klang oder Theater meets Video. Die künstlerische Ausrichtung war individuell, das Ausgangsthema bei allen gleich: **KÖRPEREIGENER LÄRM.**
Die facettenreichen Ergebnisse, die in den intensiven theaterpädagogischen Prozessen entstanden sind, werden nun für ein interessiertes Publikum in mehreren Präsentationen sichtbar gemacht.

Wann: 23. – 27. Mai 2016
Wo: Theaterpädagogische Säle, Landestheater Linz, Promenade 39
Treffpunkt: Eingang Kammerspiele, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Eintritt FREI! Zählkartenreservierung unter **hodanek@landestheater-linz.at**

KÖRPEREIGENER LÄRM

MO, 23. Mai
19.00 Studio 3 – *Wie klingt die Liebe?*
20.30 Studio 4 – *mind games*

DI, 24. Mai
19.00 Studio 1 – *Angriff der Wikinger*
20.30 Studio 3 – *Wie klingt die Liebe?*

MI, 25. Mai
19.00 Studio 1 – *Angriff der Wikinger*
20.30 Studio 2 – *Klangbild*

DO, 26. Mai
19.00 Studio 4 – *mind games*

FR, 27. Mai
19.00 Studio 2 – *Klangbild*

ANGRIFF DER WIKINGER

THEATERSTUDIO 1

Schauspiel unter der Leitung von Christopher Goetzie und Julia Edlmair

King Olix, sein Leibwächter Jack, Prinzessinnen Sophie, Polly und Violett und Ritter Rupprecht als Oberwächter eines stolzen Schlosses: Familienidylle? – Absolut nicht! Zu all dem Geschwisterzwist tauchen auch noch die wilden Wikinger-Zwillinge auf. Egal ob eineiig oder einarmig – die beiden haben's faustdick hinter den Ohren … Wer intrigiert hier gegen wen? Muss eigentlich immer eine/r siegen? Und wo sind hier die Guten?

KLANGBILD

THEATERSTUDIO 2

Tanztheater unter der Leitung von Wout Geers und Christina Hodanek

Sie betreten den Raum und erwarten die bekannte Stimmung vor dem Beginn eines Stückes. Vielleicht sind hinter dem geschlossenen Vorhang sogar Geräusche zu hören. Diese werden zur besseren Hörbarkeit noch verstärkt. Sie werden sehen, was Sie sonst hören. Sie werden nicht sehen, was Sie sonst gehört hätten. Es ist ein Versuch, Klangbilder in Bewegung und Tanz zu übersetzen – mit Struktur und Chaos in Form zu bringen.

WIE KLINGT DIE LIEBE?

THEATERSTUDIO 3

Theater meets Klang unter der Leitung von Anna-Lena Geerdts und Martina Sochor

Was ist Liebe? Wie verliebt man sich? Neun junge Menschen stellten sich diesen Fragen, verfassten Texte, komponierten Musik – begaben sich auf die Suche nach der Liebe: Ich will mich nicht schneiden, deswegen bitte ich jemanden, stehen zu bleiben. Jemanden, der meine Hand nimmt und sie fühlt. Jemanden, den ich fühle. Der meinen Scherbenhaufen für sein Spiegelbild hält.

MIND GAMES

THEATERSTUDIO 4

Theater meets Video unter der Leitung von Stefanie Altenhofer und Maximilian Modl

Das THEATERSTUDIO Vier, oder U the reset riot diva, entführt in eine Kuriositätenschau der Gedankenwelten. Bewegte Bilder erforschen die innere Stimme. Erforschen Gedanken. Erforschen körpereigenen Lärm. Geben dem Inneren Stimme und Projektionsfläche. Klappe und Film ab.

KONZERT-GASTSPIEL | BLACKBOX LOUNGE INTERNATIONAL

CUARTETO CAMESELLE – PIANTAOS DEL TANGO

Vier Musiker von drei verschiedenen Kontinenten, völlig unterschiedlich aufgewachsen, im Dorf, in der Kleinstadt, in der Millionenmetropole, unterschiedliche kulturelle Backgrounds treffen aufeinander, Oper, Jazz, Klassik …
Cuarteto Cameselle widmet sich dem Tango, der Tangomusik u. a. Gardels, Goyeneches und Piazzollas. Temperament und Leidenschaft, Sehnsucht und Melancholie inspirieren sie auf dieser Reise.

FR 6. MAI 2016, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

GASTSPIEL DES STAATSTHEATERS MAINZ

DIE AGONIE UND DIE EKSTASE DES STEVE JOBS

Stück nach Mike Daisey in der Inszenierung von Marc Becker | Mit Klaus Köhler

Klaus Köhler hat als Schauspieler mit Intendant Rainer Mennicken in Konstanz, Oldenburg und Linz zusammengearbeitet: eine „wunderbare Freundschaft“, die im „Ausklang“ mit seinem Steve-Jobs-Porträt in der Regie von Marc Becker einen (vorläufigen?) Abschluss findet: „ein kleiner feiner Abend mit einem mitreißenden Hauptdarsteller, der es ohne erhobenen Zeigefinger vermag, die Geschichte von Steve Jobs zu erzählen und dessen Erfindungen kritisch einzuordnen.“ (*Frankfurter Rundschau*) Oder lieber O-Ton Steve Jobs? „Innovation macht den Unterschied zwischen einem Anführer und einem Anhänger aus.“ Go, Klaus, go!

SA 14. MAI 2016, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

KONZERT-REIHE

AUF FLÜGELN DES GESANGES

Konzert des Johann Strauss Ensembles
Mit Mari Moriya

Beim vierten Termin der Konzert-Reihe des Johann Strauss Ensembles der Spielzeit 2015/2016 steht die japanische Sopranistin Mari Moriya im Mittelpunkt, die von 2010 bis 2014 Ensemblemitglied des Landestheaters war und sich als Lakmé, Fiordiligi und Gilda ins Herz des Publikums sang, dieses Jahr als Gast in Verdis *La Traviata* brillierte und in *Terra Nova* als die Weltretterin Chang'e zu erleben sein wird. Am Pult: Kapellmeister Takeshi Moriuchi!

SO 8. MAI 2016, 11.00 UHR

ORCHESTERSAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

GASTSPIEL

DA BILLI JEAN IS NED MEI BUA

mit Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid

Ob als Einheizer von WANDA, auf der renommierten Bühne des Deutschen Theaters München oder bei Auftritten in ARD und BR – DA BILLI JEAN hält sein Publikum mit Dialektadaptionen großer Hits auf der Sesselkante. Gemeinsam mit ihrem Co-Autor Paul Klambauer veredeln Leonhardsberger und Schmid dafür weltbekannte Melodien zu tragikomischen Einaktern in Popsong-Länge. Das Rätsel um die Vaterschaft des kleinen Billi Jean bildet den dramaturgischen Rahmen, der die zahlreichen Figuren und Schauplätze dieses Abends zusammenhält. Der Oberösterreicher Stefan Leonhardsberger ist zur Zeit auch als Titus Feuerfuchs in Nestroys *Talisman* in den Kammerspielen des Landestheaters Linz zu sehen.

DI 31. MAI 2016 , 20.00 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

13 FRAGEN IM MAI

MATTHIAS HACKER

DEIN LIEBSTER ORT IN LINZ ?
Der Schlossberg Linz.

1 | WAS IST DEIN MORGENRITUAL?
Wecker mindestens 3 x auf snooze, lange duschen, Kaffee, herzhaftes Frühstück, Zähneputzen, beim Frühstücken Text lernen, zur Probe oder Vorstellung hetzen

2 | WAS HÖRST DU GERADE?
Schlager der 60er als Recherche

3 | ALS WELCHES TIER WÄRST DU GLÜCKLICH?
Als Eisvogel

4 | WELCHE DREI BEGRIFFE FALLEN DIR SPONTAN ZU ÖSTERREICH EIN?
Berge, Seen, klein

5 | WAS WOLLTEST DU IN LINZ IMMER SCHON MACHEN, HAST ES ABER NOCH NICHT GESCHAFFT?
Beachvolleyball spielen

6 | WAS MACHT DICH VERLEGEN?
Lob

7 | WELCHE FRAGE SOLLTE IN EINEM INTERVIEW MIT DIR NICHT FEHLEN? – UND DEINE ANTWORT?!
Bist du ein Familienmensch? Ja.

MATTHIAS HACKER

wurde in St. Pölten geboren. Er absolvierte die Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien und schloss diese im Juli 2004 mit einem Diplom ab. Danach war er an folgenden Bühnen tätig: Festspiele Maria Enzersdorf, Theater der Jugend in Wien, Sommerspiele Melk, Freie Bühne Wieden, Stadttheater Walfischgasse in Wien, Theater an der Rott (D), Stifterhaus Linz, Theater-Spectacel Wilhering und Altmühlsee-Festspiele in Muhr am See (D). Weiters inszenierte er mit Schüler_innen die Musicals *Oliver Twist* am Landestheater St. Pölten und *Fame* im Festspielhaus St. Pölten. Matthias Hacker war bereits festes Mitglied des u\hof: Ensembles und kehrte mit der Spielzeit 2015/2016 ans Landestheater Linz zurück.

8 | WAS IST DAS ERSTE THEATEREREIGNIS, AN DAS DU DICH ERINNERN KANNST?
Cats in Wien (Ich hatte Bühnenplätze!)

9 | WENN DU EINEN ANDEREN BERUF AUSÜBEN MÜSSTEST, WELCHEN WÜRDEST DU WÄHLEN?
Goldschmied

10 | WELCHE 3 DINGE WÜRDEST DU AUF KEINEN FALL AUF EINE EINSAME INSEL MITNEHMEN?
Handy, Fernseher, Lärm

11 | THEATER IST FÜR MICH …
… erfüllend, frustrierend, schön, schiach, alles und nichts

12 | WELCHES KUNSTWERK, GLEICH WELCHEN GENRES, HAT IN DIR DIE STÄRKSTE EMOTION AUSGELÖST?
Carmina Burana

13 | STELL DIR VOR, DU BIST EINEN TAG LANG UNSICHTBAR. WAS WÜRDEST DU MACHEN?
Leute belauschen oder mich in einen Flieger schleichen und ganz weit weg fliegen

Matthias Hacker in Jane Tellers **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST
BIS SPIELZEITENDE ZU ERLEBEN IN DER BLACKBOX IM MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN

ZUM LETZTEN MAL

HEUTE ABEND: LOLA BLAU

Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

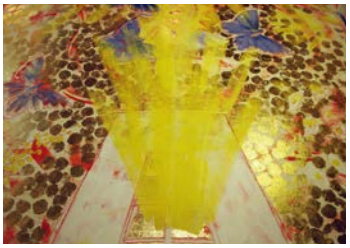
Seit der Premiere im Dezember gab es fast 20 ausverkaufte Vorstellungen in der BlackBox Lounge, Wartelisten mussten angelegt werden. Nun sind für Mai und Juni zusätzliche Vorstellungen angesetzt worden. Karten dafür gibt es ab sofort. —— Die OÖN bezeichnen den Abend als „ein feines Kleinod“, das Neue Volksblatt schreibt: „Szenisch geschickt bindet Regisseurin Verena Koch die beiden Musiker in Nebenrollen ein und schafft mittels eingeblendeter Videos und Tonaufnahmen herzbeklemmende Stimmung.“

5., 25., 27. MAI, 11. UND 15. JUN 2016

BLACKBOX LOUNGE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

RUDOLF LEITNER-GRÜNDBERG – DIE ÜBERWINDUNG DER MELANCHOLIE



„Jedes wirklich mystische Erlebnis beglückt. In dem Moment wo wir ein Stück hinter den Vorhang der Melancholie blicken, verliert jene die Macht. Die daraus entstehende Form muss so stark sein, dass sie eine assimilatorische Kraft entwickelt, wodurch sie wirksam wird und Welt und Form verändert und dadurch Realität wird.“ (Rudolf Leitner- Gründberg über seine Bilder)

Gleichzeitig findet gegenüber dem Musiktheater im Volksgarten, nach New York und Salzburg, die dritte Station des „Third Crown Projects“, in Linz statt, das in Wien und Budapest fortgeführt wird und in St. Petersburg seine letzte Station haben soll.

VERNISSAGE DO 26. MAI 2016, 18.00 UHR

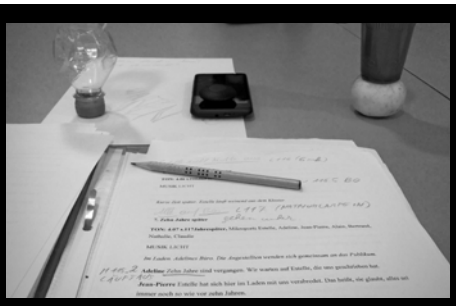
HAUPTFOYER MUSIKTHEATER UND VOLKSGARTEN

NACHTSPIEL

LEBENSWARTUNG

von Theresia Dückelmann
Eintritt € 3,00 (nur Abendkasse)
Nähere Infos auf www.nachtspiel.at
Mit Unterstützung des Landestheaters Linz

In der Umlaufbahn des Theaters hat das NACHTSPIEL im Raumschiff am Pfarrplatz 18 eine neue Heimat gefunden. „Lebenswartung“ beschäftigt sich mit Warten auf Wartungen. Als Wartung werden Maßnahmen zur Verzögerung des Abbaus des vorhandenen Abnutzungsvorrates der Betrachtungseinheit verstanden. Sie wird während der Nutzung eines Objekts angewandt.



DO 5. MAI 2016, 22.30 UHR, RAUMSCHIFF AM PFARRPLATZ

OPERNBRUNCH | KULINARIK & MUSIK
THOMAS FAULHAMMER QUARTETT

Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra

SPITZ EVENT CATERING

Das Thomas Faulhammer Quartett ist ein klassisches, zeitgemäßes Jazz-Quartett, wie man es normalerweise in den besten Clubs in L.A. oder New York hört – melodiös, elegant, niveauvoll. Die vier großartigen Musiker spielen Contemporary Jazz und viel Eigenes mit dem steten Anspruch „einfach gute Musik zu machen“.

SO 8. MAI 2016, 11.00 UHR, HAUPTFOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

GASTSPIEL-REIHE
DIE ZEBRAS AM KÜNSTLERSTAMMTISCH

Impro-Show mit Live-Musik
Mit Daniela Wagner, Manuela Wieninger, Matthias Schloßgangl
Am Klavier: David Wagner

Kunstaffinität ist an diesem Abend keine Voraussetzung, um die noch unbekannten Künstler-Anekdoten, die *die zebras* auf die Bühne bringen werden, unterhaltsam zu finden. Möglicherweise erfährt man, was die Kunstwelt aktuell bewegt, und das eine oder andere Künstlerklischee wird vielleicht widerlegt bzw. bekräftigt werden.

FR 13. MAI 2016, 20.00 UHR, BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

JAZZLOUNGE
J. BERAUER: VIENNA CHAMBER DIARIES

Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra
Supportband: Jazz Explorer, LMS Neuhofen

Die Verschmelzung von Jazz mit klassischer Musik ist das Markenzeichen von Johannes Berauer. „Vienna Chamber Diaries“ sind das bislang konsequenteste Ergebnis dieses Weges. Als musikalisches Tagebuch behandeln sie persönliche Erlebnisse und Gedankengänge und schaffen es mühelos, sich zwischen den Genres zu bewegen.

FR 20. MAI 2016, 20.00 UHR, BLACKBOX LOUNGE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

29. SONNTAGSFOYER
HÄNSEL UND GRETEL ODER *INTO THE WOODS?*

29. Sonntagsfoyer des Vereins „Freunde des Linzer Musiktheaters“ in Zusammenarbeit mit dem Landestheater Linz

Von Märchenwäldern in Oper und Musical. Mit den Regisseuren Rainer Mennicken und Matthias Davids, den Musiktheater-Dramaturgen Magdalena Hoisbauer und Arne Beeker sowie Sänger-Darstellern des Opern- und des Musicalensembles, die Kostproben aus den beiden märchenhaften Musiktheater-Produktionen dieser Spielzeit zum Besten geben werden.

SO 22. MAI 2016, 11.00 UHR, HAUPTFOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

152. LESEZEICHEN
MEIN DASEIN

Biografische Skizzen und Notizen von Eva Petrus-Pekny
Mit Adelheid Picha, Johannes Daxner und Franz Huber

Eva Petrus-Pekny hält Rückschau auf ihr Leben. Mehr als ein halbes Jahrhundert lebt und arbeitet sie an der Seite des Schauspielers Romuald Pekny, der einer der Großen im deutschen Sprachraum wird. Das Einmalige dieser Verbindung, das Außerordentliche, steht wie ein Leitstern über den (auto)biografischen Skizzen.

SO 29. MAI 2016, 11.00 UHR UNTERES VESTIBÜL KAMMERSPIELE PROMENADE

MAI	MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN	SCHAUSPIELHAUS + KAMMERSPIELE PROMENADE + u\hof: OÖ KULTURQUARTIER
SO **01**	17.00 – 19.15 *Großer Saal* **HÄNSEL UND GRETEL** *Zum letzten Mal in dieser Spielzeit* *Linzer Aktivpass-Ermäßigung | Mit OÖ Familienkarte: € 10,00 für Kinder bis 14 Jahre, 50 % Ermäßigung für begleitende Erwachsene* DER AUSKLANG 20.00 – 22.00 *BlackBox* **HEDWIG AND THE ANGRY INCH**	19.30 – 22.15 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** *Abo 78*
MO **02**	11.00 – 12.05 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket / Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.00 – 20.00 *Braunau Saal der Bezirkshauptmannschaft* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 19.30 – 21.00 *Großer Saal* **CARMINA BURANA** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo 1* 20.00 – 21.05 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *Abo 7* *13+*	
DI **03**	19.30 – 20.50 *Großer Saal* **ORFEO ED EURIDICE** 19.00 Einführung im Foyer | *Linzer Aktivpass-Ermäßigung*	
MI **04**	19.00 – 20.00 *Ried im Innkreis Sparkassen-Stadtsaal* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 20.00 – ca. 21.20 *FoyerBühne* **DER OPERNDIREKTOR** DER AUSKLANG *Premiere*	10.30 – 11.45 *u\hof:* **KING A** EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ *8+* 19.30 – 21.35 *Kammerspiele* **DER IDEALE MANN** DER AUSKLANG *Zum letzten Mal* | *Abo 80*
DO **05**	19.30 – ca. 22.25 *Großer Saal* **INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD** *Abo 85* 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **HEUTE ABEND: LOLA BLAU**	19.30 – 22.15 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** 22.30 – 02.00 *Raumschiff am Pfarrplatz 18* **LEBENSWARTUNG** *von Theresia Dückelmann* NACHTSPIEL *www.nachtspiel.at | Eintritt: € 3,00 (nur Abendkasse)* *Mit Unterstützung des Landestheaters Linz*
FR **06**	19.30 – 22.45 *Großer Saal* **PELLÉAS ET MÉLISANDE** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo VG 5* 20.00 – ca. 22.00 *BlackBox Lounge* **CUARTETO CAMESELLE –** PIANTAOS DEL TANGO *BlackBox Lounge International* | *Konzert-Gastspiel*	19.30 – 21.15 *Kammerspiele* **MEINE BESTE FREUNDIN** *Abo Szenario Vario 2*
SA **07**	19.30 – 20.50 *Großer Saal* **ORFEO ED EURIDICE** 18.45 Geschlossene Einführung im KlangFoyer | 19.00 Einführung im Foyer | *Abo Don* 20.00 – 21.40 *BlackBox Lounge* **UNE HISTOIRE D'AMOUR – EVELYN RUZICKA SINGT EDITH PIAF** *BlackBox Lounge International* | *Konzert-Gastspiel*	15.00 – ca. 15.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *5+* 17.00 – ca. 17.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *5+* 19.30 – 22.15 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** *Abo 64*
SO **08**	11.00 – 12.30 *Orchestersaal* **AUF FLÜGELN DES GESANGES** DER AUSKLANG *Konzert des Johann Strauss Ensembles | Mit Mari Moriya | Konzert-Reihe* 11.00 – 14.00 *HauptFoyer* **THOMAS FAULHAMMER QUARTETT** SPITZ EVENT CATERING *Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra | Opernbrunch*	15.00 – ca. 15.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *Abo Acht Aufwärts* *5+* 17.00 – ca. 17.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *Abo Acht Aufwärts* *5+*
MO **09**		
DI **10**	19.30 – 22.10 *Großer Saal* **McTEAGUE – GIER NACH GOLD** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo 2 / Linzer Aktivpass-Ermäßigung* 20.00 – 22.00 *BlackBox* **WELCOME TO ASTORIA**	
MI **11**	11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **RADIKAL** u\hof: FREISPIEL *14+* 19.00 – 20.00 *Freistadt Salzhof* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 19.30 – 22.30 *Großer Saal* **DIE LUSTIGE WITWE** *Abo VG 2*	10.30 – 11.45 *u\hof:* **KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ** *8+* 19.30 – 22.15 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** *Abo 61*
DO **12**	11.00 – ca. 12.30 und 20.00 – ca. 21.30 *BlackBox* **RADIKAL** u\hof: FREISPIEL *14+* 19.00 – 20.00 *Rohrbach Wirtschaftskammer, Saal Böhmenhof* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 20.00 – ca. 21.20 *FoyerBühne* **DER OPERNDIREKTOR**	11.00 – 12.15 *u\hof:* **NETBOY** *12+* 19.30 – 21.50 *Kammerspiele* **TARTUFFE** *Abo Szenario Trio 3*
FR **13**	19.30 – 20.50 *Großer Saal* **ORFEO ED EURIDICE** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo LaFr* 20.00 – 21.30 *BlackBox* ***DIE ZEBRAS* AM KÜNSTLER-STAMMTISCH** *Gastspiel-Reihe*	11.00 – 12.15 *u\hof:* **NETBOY** *12+* 19.30 – ca. 22.00 *Kammerspiele* **DAS WASSER IM MEER** DER AUSKLANG *Uraufführung* | *Premierenabo 2*
SA **14**	19.30 – 22.10 *Großer Saal* **McTEAGUE – GIER NACH GOLD** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo VG 3* 20.00 – ca. 21.30 *BlackBox Lounge* **DIE AGONIE UND DIE EKSTASE DES STEVE JOBS** DER AUSKLANG *Gastspiel des Staatstheaters Mainz*	15.00 – ca. 15.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *Abo Acht Aufwärts* *5+* 17.00 – ca. 17.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *Abo Acht Aufwärts* *5+* 19.30 – 21.50 *Kammerspiele* **TARTUFFE**
SO **15**	19.30 – 21.45 *Großer Saal* THE WHO'S **TOMMY** DER AUSKLANG *Zum letzten Mal*	15.00 – ca. 15.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *Abo Acht Aufwärts* *5+* 17.00 – ca. 17.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *Abo Acht Aufwärts* *5+* 17.00 – 18.45 *Kammerspiele* **MEINE BESTE FREUNDIN** *Abo Son*
MO **16**	19.30 – 21.00 *Großer Saal* **CARMINA BURANA** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo 85*	15.00 – ca. 15.55 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *Abo Acht Aufwärts* *5+* 19.30 – ca. 22.00 *Kammerspiele* **DAS WASSER IM MEER** *Abo Szenario Novum*

MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN	SCHAUSPIELHAUS + KAMMERSPIELE PROMENADE + u\hof: OÖ KULTURQUARTIER	MAI
20.00 – ca. 21.20 *FoyerBühne* **DER OPERNDIREKTOR**		DI **17**
19.00 – 20.00 *Vöcklabruck Arbeiterkammer* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 20.00 – 22.00 *BlackBox* **WELCOME TO ASTORIA** *Linzer Aktivpass-Ermäßigung*	10.30 – 11.10 *u\hof:* **DER KLEINE UND DAS BIEST** *Zum letzten Mal* *5+* 19.30 – ca. 22.00 *Kammerspiele* **DAS WASSER IM MEER** *Abo LaMx*	MI **18**
19.00 – 20.00 *Kirchdorf Kulturzentrum Neupernstein* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 20.00 – 21.05 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Zum letzten Mal* DER AUSKLANG	11.00 – 13.00 *Kammerspiele* **THEATERSPORT** *Theaterpaket / Restkarten ab 14 Tagen vor der Vorstellung* *13+* 19.30 – 21.15 *Kammerspiele* **MEINE BESTE FREUNDIN** *Abo Szenario Vario 2*	DO **19**
19.30 – 22.45 *Großer Saal* **PELLÉAS ET MÉLISANDE** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo 88* 20.00 – ca. 22.00 *BlackBox Lounge* **J. BERAUER: VIENNA CHAMBER DIARIES** *Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra | Jazzlounge*	10.30 – ca. 11.25 *u\hof:* **FRANZGESCHICHTEN** *5+* 19.30 – 21.15 *Kammerspiele* **MEINE BESTE FREUNDIN** *Abo 5*	FR **20**
17.00 – 18.30 *Großer Saal* **CARMINA BURANA** 16.30 Einführung im Foyer | *Abo G + 22* 20.00 – 22.00 *BlackBox* **HEDWIG AND THE ANGRY INCH**	19.30 – 22.15 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** *Abo Szenario Classico 2*	SA **21**
11.00 – 12.30 *HauptFoyer* ***HÄNSEL UND GRETEL* ODER *INTO THE WOODS*?** *29. Sonntagsfoyer* *Karten: Vereinsbüro Freunde des Linzer Musiktheaters, Vorverkaufskarten für Nichtmitglieder: auch beim Kartenservice des Landestheaters Linz; Restkarten eine halbe Stunde vor Beginn* 19.30 – ca. 22.25 *Großer Saal* **INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD** *Abo VG 1*		SO **22**
	19.00 – 20.00 *Theaterpädagogische Säle* **WIE KLINGT DIE LIEBE? –** THEATERSTUDIO 3 20.30 – 21.00 *Theaterpädagogische Säle* **MIND GAMES –** THEATERSTUDIO 4 *Eintritt frei / Zählkarten unter hodanek@landestheater-linz.at* *Treffpunkt: 30 min vor Vorstellungsbeginn – Eingang Kammerspiele*	MO **23**
19.00 – 20.00 *Gmunden Stadttheater* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 19.30 – 22.45 *Großer Saal* **PELLÉAS ET MÉLISANDE** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo Freunde* 20.00 – 22.00 *BlackBox* **HEDWIG AND THE ANGRY INCH**	19.00 – 19.30 *Theaterpädagogische Säle* **ANGRIFF DER WIKINGER –** THEATERSTUDIO 1 19.30 – 21.50 *Kammerspiele* **TARTUFFE** 19.00 Einführung im Unteren Vestibül | *Abo 9 + 89* 20.30 – 21.30 *Theaterpädagogische Säle* **WIE KLINGT DIE LIEBE? –** THEATERSTUDIO 3	DI **24**
19.00 – 20.00 *Schärding Kubinsaal* **LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR** 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **HEUTE ABEND: LOLA BLAU**	11.00 – 12.15 *u\hof:* **NETBOY** *12+* 19.00 – 19.30 *Theaterpädagogische Säle* **ANGRIFF DER WIKINGER –** THEATERSTUDIO 1 19.30 – 21.50 *Kammerspiele* **TARTUFFE** *Abo Szenario Trio 3* 20.30 – 21.10 *Theaterpädagogische Säle* **KLANGBILD –** THEATERSTUDIO 2	MI **25**
18.00 *HauptFoyer* **RUDOLF LEITNER-GRÜNDBERG – DIE ÜBERWINDUNG DER MELANCHOLIE** *Vernissage zur Ausstellung im HauptFoyer* 19.30 – ca. 22.15 *Großer Saal* **TERRA NOVA ODER DAS WEISSE LEBEN** *Uraufführung | Premierenabo 1* DER AUSKLANG 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **ETTY** *Theaterprojekt*	19.00 – 19.30 *Theaterpädagogische Säle* **MIND GAMES –** THEATERSTUDIO 4 19.30 – 21.15 *Kammerspiele* **MEINE BESTE FREUNDIN** *Abo 85b*	DO **26**
19.30 – ca. 22.25 *Großer Saal* **INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD** *Abo Szenario Trio 1* 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **HEUTE ABEND: LOLA BLAU**	19.00 – 19.40 *Theaterpädagogische Säle* **KLANGBILD –** THEATERSTUDIO 2 19.30 – 22.15 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** *Abo Szenario Classico 2*	FR **27**
19.30 – 21.00 *Großer Saal* **CARMINA BURANA** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo LaMi* 20.00 – ca. 22.00 *BlackBox* **IMPRO-LANDESMEISTERSCHAFT 2016 der Amateurtheatergruppen OÖ „Viertelfinale 1"**	19.30 – ca. 22.00 *Kammerspiele* **DAS WASSER IM MEER** *Linzer Aktivpass-Ermäßigung / 2 für 1 – Sie erhalten zwei Karten zum Preis von einer*	SA **28**
17.00 – ca. 18.20 *FoyerBühne* **DER OPERNDIREKTOR** *Abo Szenario Familie* 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **DUINESER ELEGIEN** *Von Rainer Maria Rilke, einfach erzählt von Sigrun Schneggenburger | Lesung*	11.00 – 12.00 *Unteres Vestibül Kammerspiele* **MEIN DASEIN** *Biografische Skizzen und Notizen von Eva Petrus-Pekny Es lesen Adelheid Picha, Johannes Daxner und Franz Huber | 152. Lesezeichen*	SO **29**
19.30 – ca. 22.15 *Großer Saal* **TERRA NOVA ODER DAS WEISSE LEBEN** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo 1*		MO **30**
16.00 – 17.15 *Großer Saal* **JUGENDSINFONIEKONZERT 2 – FIRE MUSIC** *Konzert des Bruckner Orchesters Linz in Kooperation mit dem JugendReferat des Landes OÖ.* *Konzert | Geschlossene Veranstaltung*	11.00 – 13.00 *Kammerspiele* **THEATERSPORT 10+** *Wiederaufnahme* *10+* *Theaterpaket / Restkarten ab 14 Tagen vor der Vorstellung* 18.00 – 19.15 *u\hof:* **KING A** EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ *8+* 20.00 – 21.30 *Kammerspiele* **STEFAN LEONHARDSBERGER – DA BILLI JEAN IS NET MEI BUA** *Gastspiel*	DI **31**

DER AUSKLANG *In der Broschüre „Der Ausklang" finden Sie das gesamte Veranstaltungsfeuerwerk der letzten 100 Tage der Intendanz Rainer Mennicken: Premieren, Gastspiele, allerletzte Vorstellungen … Die Broschüre liegt in den Foyers des Landestheaters Linz zum Mitnehmen auf.*

MAI	THEATER PHÖNIX 0732 / 666 500 | WWW.THEATER-PHOENIX.AT	LINZER KELLERTHEATER 0732 / 78 41 20 | WWW.LINZERKELLERTHEATER.AT	TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt 0699 / 11 399 844 | WWW.TRIBUENE-LINZ.AT
SO 01			
MO 02			
DI 03			
MI 04		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **DU ABER BIST MEIN HAFEN** *Musikalisch-literarische Reise in die Welt der Liebe*
DO 05			
FR 06		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	
SA 07			
SO 08			
MO 09			
DI 10			
MI 11		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **NATHAN DER WEISE** *von Gotthold Ephraim Lessing | gekürzte Fassung mit Musik*
DO 12	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE** *Uraufführung*	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **BESUCHSZEIT** *Vier Einakter von Felix Mitterer Zum letzten Mal*
FR 13		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **DU ABER BIST MEIN HAFEN** *Musikalisch-literarische Reise in die Welt der Liebe*
SA 14	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**		
SO 15	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE** *Theatersonntag*		
MO 16			
DI 17			
MI 18	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **EIN ABEND MIT CASANOVA** *Szenische Lesung mit Musik | Gastspiel*
DO 19	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**		19.30 **NATHAN DER WEISE** *von Gotthold Ephraim Lessing | gekürzte Fassung mit Musik*
FR 20	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **DRECK AM STECKEN?** *Impro-Krimi von und mit den Impropheten | Gastspiel*
SA 21	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**		19.30 **DU ABER BIST MEIN HAFEN** *Musikalisch-literarische Reise in die Welt der Liebe*
SO 22	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE** *Theatersonntag*		
MO 23			09.00 **NATHAN DER WEISE** *von Gotthold Ephraim Lessing gekürzte Fassung mit Musik | Ausverkauft*
DI 24	19.30 *Beisl* **DIE EISHEILIGEN UND DIE DICHTERIN** *Lesebühne*		
MI 25	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	
DO 26	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**		
FR 27	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**		
SA 28	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE**		
SO 29	19.30 *Saal* **WERTHERS GROSSE LIEBE** *Theatersonntag*		
MO 30			
DI 31			

IM MAI 2016

THEATER IN DER INNENSTADT 0732 / 91 80 91 | WWW.THEATER-INNENSTADT.AT	THEATER MAESTRO 0732 / 77 11 76 | WWW.MAESTRO-LINZ.COM	THEATER DES KINDES 0732 / 60 52 55 | WWW.THEATER-DES-KINDES.AT	MAI
18.00 **DER KLEINE HORRORLADEN** *Musical von Alan Menken*	17.00 **ALICE** *von Sandra E. Meinschad, Regie und Choreographie: Iassen Stoyanov* | *Kinder-Musical*	16.00 **DER REGENBOGENFISCH** *3+*	SO **01**
		14.00 **DER REGENBOGENFISCH** *Ausverkauft* *3+*	MO **02**
		09.30 **DER REGENBOGENFISCH** *Ausverkauft* *3+*	DI **03**
		16.00 **OH, WIE SCHÖN IST PANAMA** *3+* *Gastspiel in Kremsmünster*	MI **04**
		16.00 **DER REGENBOGENFISCH** *3+*	DO **05**
19.30 **DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE** *Die Peter Alexander Gala*			FR **06**
19.30 **DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE** *Die Peter Alexander Gala*	16.00 **SO EIN TAG – „FELL-FALT"** *Konzert* *Gastspiel Kulturimpulse – Linz*	16.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *6+*	SA **07**
18.00 **DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE** *Die Peter Alexander Gala*	15.00 **DSCHUNGELBUCH** *Tanz: SchülerInnen der Ballettschule* *Tanztheater*	16.00 **DER KLEINE PRINZ** *5+*	SO **08**
		19.30 **HEIDI** *6+*	MO **09**
	Theater MAESTRO www.maestro-linz.com	10.00 **DER REGENBOGENFISCH** *Ausverkauft* *3+* 19.30 **HEIDI** *6+*	DI **10**
		10.00 **HEIDI** *Ausverkauft* *6+* 19.30 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+*	MI **11**
		10.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+* 19.30 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *6+*	DO **12**
19.30 **OTTO JAUS: FAST FERTIG**		10.00 **DER REGENBOGENFISCH** *Gastspiel in Unterweitersdorf* *3+*	FR **13**
19.30 **SUSANNA HIRSCHLER: BISSIG UND SCHARF**	18.00 **VERDAMMT ABER VERGESSEN** *Musik: Michael Jackson, Tanz: SchülerInnen der Ballettschule* | *Tanztheater*		SA **14**
		theater des kindes	SO **15**
			MO **16**
			DI **17**
THEATER in der INNENSTADT		19.30 **NACHBARS GARTEN** *Ausverkauft* *6+*	MI **18**
		19.30 **NACHBARS GARTEN** *Ausverkauft* *6+*	DO **19**
			FR **20**
19.30 **MARIO SACHER: HAMSTERRAD**	19.30 **SCHMETTERLINGSFÄNGER** *Musik: VIVALDI u. PIAZZOLLA* *Tanz: Compagnie Atem und SchülerInnen der Ballettschule* *Premiere Ballett*	16.00 **OH, WIE SCHÖN IST PANAMA** *3+*	SA **21**
		16.00 **DER UNTERHOSEN KLAUENDE BAUM** *3+*	SO **22**
		10.00 **DER UNTERHOSEN KLAUENDE BAUM** *3+* 19.30 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+*	MO **23**
		09.30 **DER REGENBOGENFISCH** *Ausverkauft* *3+* 19.30 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+*	DI **24**
		10.00 **DER REGENBOGENFISCH** *3+*	MI **25**
		16.00 **DER REGENBOGENFISCH** *3+*	DO **26**
19.30 **ALL YOU NEED IS...** *Die Beatles Show*	20.00 **ABBA-KONZERT** *mit der Band „ABBA Chiquita Revival"* *Gastspiel*		FR **27**
	ab 16.00 **TANGO ARGENTINO** *mit Traude* | *Workshop* 19.30 **SCHMETTERLINGSFÄNGER** *Musik: VIVALDI u. PIAZZOLLA* *Tanz: Compagnie Atem und SchülerInnen der Ballettschule* | *Ballett*	16.00 **GUTEN TAG, LIEBE NACHT** *Zum letzten Mal* *3+*	SA **28**
		16.00 **NACHBARS GARTEN** *6+*	SO **29**
		10.00 **OH, WIE SCHÖN IST PANAMA** *3+* 19.30 **NACHBARS GARTEN** *6+*	MO **30**
		10.00 **OH, WIE SCHÖN IST PANAMA** *Ausverkauft* *3+* 19.30 **NACHBARS GARTEN** *6+*	DI **31**

LANDESTHEATER LINZ AUF TOUR

Tauchen Sie ein in die NEUE WELT des Theaters. Der neue Intendant Hermann Schneider und der Kaufmännische Vorstandsdirektor Uwe Schmitz-Gielsdorf stellen gemeinsam mit den künstlerischen und technischen Verantwortlichen in kurzweiligen Gesprächen den Spielplan 2016/2017 vor, der unter dem Motto NEUE WELT stehen wird. Insgesamt 16 Mal – ganz in Ihrer Nähe.

Ob Oper, Operette, Musical, Tanz, Schauspiel oder Junges Theater– das Programm des Landestheaters Linz ist so prächtig und vielfältig wie ein bunter Frühlingsblumenstrauß. In den Monaten Mai und Juni werden der künftige Intendant Hermann Schneider, Vorstandsdirektor Uwe Schmitz-Gielsdorf und die künstlerischen und technischen Leiter in 16 oberösterreichischen und niederösterreichischen Städten das Programm der kommenden Spielzeit von September 2016 bis Juli 2017 vorstellen.

Theaterinteressierte erhalten dabei auch Informationen zu den Serviceleistungen des Theaters. Welche Möglichkeiten der Kartenbestellung gibt es? Welche Vorteile genießen Abonnenten? Wie kommt man am bequemsten ins Landestheater Linz?
Veranstaltungsorte sind Braunau, Ried, Freistadt, Rohrbach, Vöcklabruck, Kirchdorf, Gmunden, Schärding, Perg, Steyr, Bad Leonfelden, Grieskirchen, Enns, Weyer, Zwettl (NÖ) und Amstetten (NÖ).

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen jedoch notwendig: online auf www.landestheater-linz.at/service oder telefonisch beim Kartenservice unter 0800 218 000.

Bei allen Veranstaltungen werden jeweils zwei Karten für verschiedene Vorstellungen der neuen Spielzeit verlost!

MO, 2. MAI 19.00 UHR
BRAUNAU, Saal der Bezirkshauptmannschaft

MI, 4. MAI 19.00 UHR
RIED IM INNKREIS, Sparkassen-Stadtsaal

MI, 11. MAI 19.00 UHR
FREISTADT, Salzhof

DO, 12. MAI 19.00 UHR
ROHRBACH, Wirtschaftskammer

MI, 18. MAI 19.00 UHR
VÖCKLABRUCK, Arbeiterkammer

DO, 19. MAI 19.00 UHR
KIRCHDORF AN DER KREMS,
Kulturzentrum Neupernstein

DI, 24. MAI 19.00 UHR
GMUNDEN, Stadttheater Gmunden

MI, 25. MAI 19.00 UHR
SCHÄRDING, Kubinsaal

MI, 1. JUNI 19.00 UHR
PERG, Landesmusikschule

DO, 2. JUNI 19.00 UHR
STEYR, Landesmusikschule

DO, 9. JUNI 19.00 UHR
BAD LEONFELDEN, Haus am Ring

DI, 14. JUNI 19.00 UHR
GRIESKIRCHEN, Landschloss Parz

MI, 15. JUNI 19.00 UHR
ENNS, Schloss Ennsegg

MI, 22. JUNI 19.00 UHR
WEYER, Egererschloss Landesmusikschule

DO, 23. JUNI 19.00 UHR
ZWETTL (NÖ), sparkasse.event.raum

DI, 28. JUNI 19.00 UHR
AMSTETTEN (NÖ), Rathaussaal

DIE OÖ THEATERBUSSE

Die Buchung funktioniert ganz einfach: In der Grafik sind die Busunternehmen angeführt, die die Fahrten anbieten. Dort sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail alle Auskünfte zu Terminen, Preisen, Haltestellen und Abfahrtszeiten erhältlich.
Auch die Theaterkarte wird direkt von den Busunternehmen organisiert.

BUS ROHRBACH

Fr, 27. Mai 2016 INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Sa, 6. August 2016 SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

BUS FREISTADT

Fr, 29. April 2016 THE WHO'S TOMMY
Fr, 29. April 2016 MEINE BESTE FREUNDIN
Sa, 6. August 2016 SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

BUS PASSAU UND SCHÄRDING

Fr, 27. Mai 2016 INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Sa, 30. Juli 2016 SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

BUS SALZKAMMERGUT

Do, 5. Mai 2016 INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
So, 15. Mai 2016 THE WHO'S TOMMY
Fr, 20. Mai 2016 PELLÉAS ET MÉLISANDE
Fr, 20. Mai 2016 MEINE BESTE FREUNDIN
Fr, 20. Mai 2016 JAZZLOUNGE
So, 5. Juni 2016 TARTUFFE
Fr, 24. Juni 2016 INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Fr, 24. Juni 2016 ZIRKUS PIRANDELLO
Fr, 15., 22., 29. Juli und Fr, 5. August 2016
SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

BUS PYHRN-PRIEL

Do, 28. April 2016 INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Do, 2. Juni 2016 McTEAGUE – GIER NACH GOLD
Do, 28. Juli 2016 SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

BUS BRAUNAU UND RIED IM INNKREIS

So, 15. Mai 2016 THE WHO'S TOMMY
Sa, 11. Juni 2016 CARMINA BURANA
So, 17. Juli 2017 SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

BUS PERG

So, 22. Mai 2016 INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Sa, 11. Juni 2016 CARMINA BURANA
So, 31. Juli 2016 SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

BUS KÖNIGSWIESEN

Sa, 28. Mai 2016 CARMINA BURANA
Do, 30. Juni 2016 INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
So, 17. Juli 2016 SOMMERGASTSPIEL
ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

THEATERBUSSE AUS OBERÖSTERREICH ZUM LANDESTHEATER LINZ

ROHRBACH
FREISTADT
PASSAU
Reiseparadies Kastler GmbH
+43 (0)7234 / 823 23
reiseparadies@kastler.at
www.reiseparadies.at

SALZKAMMERGUT
Stern Reisen Wintereder
+43 (0)7672 / 75 005
reisebuero@stern-touristik.at
www.sternreisen-wintereder.at

PYHRN-PRIEL
Weiermair Reisen GmbH
+43 (0)7582 / 63 147
reisen@weiermair.at
www.weiermair.at

BRAUNAU / RIED IM INNKREIS
Weiss-Reisen
+43 (0)7722 / 62 991
office@weiss-reisen.at
www.weiss-reisen.at

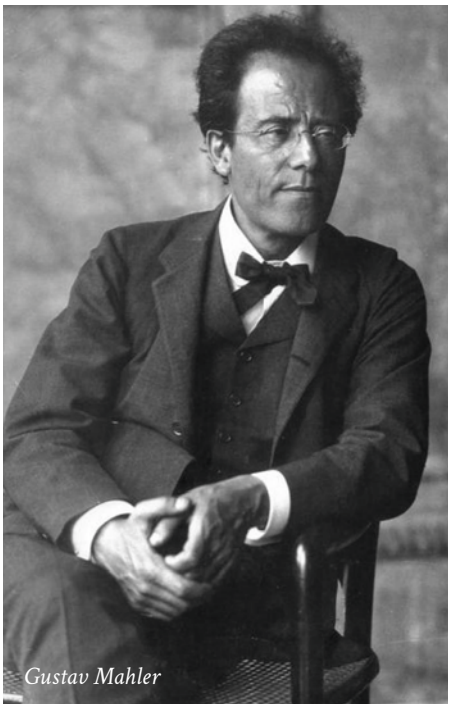
PERG
Sigl Reisen
+43 (0)7268 / 21 237
office@sigl-reisen.at
www.sigl-reisen.at

KÖNIGSWIESEN
Baumgartner Reisen
+43 (0)7955 / 6277
office@baumgartner-reisen.at
www.baumgartner-reisen.at

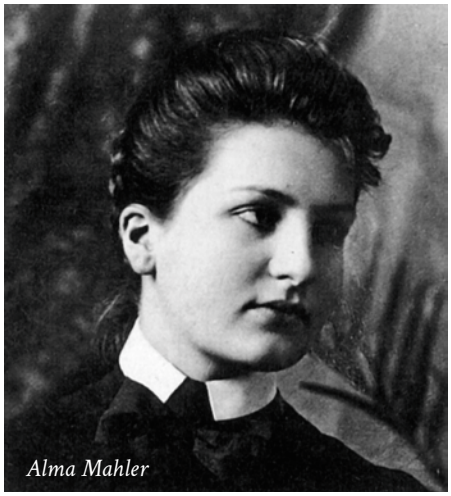
WENN MUSIK EINE SPRACHE IST …

DAS BRUCKNER ORCHESTER SPIELT MAHLERS „FÜNFTE"

| BEHAUPTUNG | Ein großer Teil von alldem, was an Gustav Mahlers Musik, Persönlichkeit und Biografie zu faszinieren vermag, ist in seiner *Fünften Sinfonie* zu spüren und eindrucksvoll zu erleben: Als Ausdruck der reichen Kunst des Fin de Siècle erlebbar, eröffnet sie – wie so viele seiner Werke – einen janusköpfigen Klangraum zwischen Künstlichkeit und „Natürlichkeit", zwischen Schönheit und herzzerreißendem Elend. Die Frage nach der Zugehörigkeit zu Dur oder Moll war die entscheidende Frage des Lebens von Gustav Mahler. Dabei kehrt seine Musik nie zu der Beschaffenheit eines früheren Zeitpunkts zurück und ist allezeit vorwärtsstrebend – nicht umsonst gilt er als zentraler Wegbereiter der Neuen Musik. Bei allem formalen Genie vermag Gustav Mahlers Musik, und seine *Fünfte Sinfonie* im Besonderen, aber auch zu berühren: Geradezu schwelgerisch, positiv-kraftvoll und mancherorts fast heiter verdampft sie zu einem Zeitpunkt im Raum, zu einem anderen spiegelt sie uns das träumerische Ideal romantischer Liebe zutiefst beseelt wieder.



Gustav Mahler



Alma Mahler

| ANNÄHERUNG | Dass Luchino Visconti in seiner Verfilmung der Thomas Mann-Novelle *Tod in Venedig* auf das Adagietto aus dem 4. Satz von Gustav Mahlers *Fünfter* als Filmmusik zurückgriff, ist bemerkenswert, vielleicht sogar rätselhaft, handelt der Film doch von einer höchst ambivalenten, weil obsessiven Liebesbeziehung. Nur mit Streichern und Harfe arrangiert, reiht sich das Adagietto zärtlich und fragil wie ein Zwischenspiel in die sonst kraftvoll-spätromantische Komposition ein. Das Wissen um seinen Entstehungszeitpunkt ist nicht unwesentlich für die Anziehungskraft des Adagiettos: Es entstand genau in jener Lebensphase Gustav Mahlers, in der er seine Frau Alma kennenlernte. Der Dirigent Willem Mengelberg, einer der frühesten Mahler-Interpreten des 20. Jahrhunderts, war sich sicher, dass das Adagietto der in Musik gefasste Ausdruck von Mahlers Liebe zu Alma war; in seiner Partitur vermerkte er: „Dieses Adagietto war Gustav Mahlers Liebeserklärung an Alma! Statt eines Briefes sandte er ihr dieses im Manuskript; weiter kein Wort dazu. Sie hat es verstanden und schrieb ihm: Er solle zu ihr kommen! Beide haben mir dies erzählt!" Mengelberg, der mit beiden befreundet war, schrieb außerdem: „Wenn Musik eine Sprache ist, so ist sie es hier – er sagt ihr alles in Tönen und Klängen, in Musik."

| SCHÖPFUNG | Die Sinfonie entstand in den Jahren 1901 bis 1902, Mahler war zu diesem Zeitpunkt bereits Direktor der Wiener Hofoper (heutige Staatsoper) und komponierte vorzugsweise im Sommer, in seinem eigens dafür gebauten Komponierhäuschen in Maiernigg am Wörthersee. Obwohl er eigentlich großen Wert darauf legte, bei der Arbeit absolut ungestört zu sein, entstand die Komposition unter Mithilfe seiner Frau Alma. (Exkurs! Dass auch sie Komponistin war, wurde später zum Konfliktpunkt und Prüfstein der Ehe und brachte Mahler sogar auf die Couch von Sigmund Freud …) In ihren zahlreichen Memoiren berichtet Alma Mahler, dass sie auch erste Hörerin der *Fünften Sinfonie* ihres Mannes war: „Es war das erste Mal, das er mir ein neues Werk vorspielte, und wir stiegen dazu Arm in Arm mit Feierlichkeit zu seinem Arbeitshaus im Walde hinauf. Bald nachher waren die Ferien zu Ende, und wir übersiedelten nach Wien. Die *Fünfte* war fertig, er arbeitete an der Reinschrift den ganzen Winter hindurch." Tatsächlich war Mahler nicht nur als Dirigent bekannt für seine Perfektion. An seiner *Fünften* nahm er so viele Instrumentations-Veränderungen vor wie an keinem anderen Werk. Dies hat mitunter wohl dazu geführt, dass wir heute einem hochvirtuosen Werk gegenüberstehen: „Die einzelnen Stimmen sind so schwierig zu spielen, dass sie eigentlich lauter Solisten bedürften. Da sind mir aus meiner genauestens Orchester- und Instrumentenkenntnis heraus die kühnsten Passagen und Bewegungen entschlüpft", so berichtet Mahler selbst von seinem Revisionsprozess.

Mahlers Komponierhäuschen in Maiernigg

Luchino Visconti und Hauptdarsteller Dirk Bogarde beim Dreh von Tod in Venedig

| BEWUSSTSEIN | Schon zu Lebzeiten war Mahler als bedeutender Dirigent und Hofoperndirektor allgemein anerkannt. Stefan Zweig beispielsweise schildert in seinen Memoiren Mahlers gesellschaftlichen Stellenwert in Wien: „Gustav Mahler auf der Straße gesehen zu haben, war ein Ereignis, das man stolz wie einen persönlichen Triumph am nächsten Morgen den Kameraden berichtete". Dieser Bekanntheitsgrad wurde ihm – einer vielzitierten Anekdote zufolge – im italienischen Kino der frühen 1970er-Jahre nicht grenzenlos zuteil: So soll nach dem ersten Screening von Viscontis Film *Tod in Venedig* einer der Produzenten gefragt haben, von wem denn die Filmmusik stamme. Auf die darauffolgende Auskunft meinte er: „Wer ist dieser Mahler? Haben wir ihn unter Vertrag?" Aus heutiger Sicht scheint das verwunderlich, gab es doch die sogenannte „Mahler-Renaissance", die Wiederentdeckung seiner Werke nach dem Zweiten Weltkrieg. Wann diese einsetzte, sei es nun in den 1960er- oder den 1980er-Jahren, darüber streiten sich die Chronisten und Musikwissenschafter. Heute gehört Mahler zweifelsohne in das Repertoire jedes großen Sinfonieorchesters, und so widmet sich auch das Bruckner Orchester regelmäßig den Werken des „Genies der großen Form", so beispielsweise im Jahr 2013, in dem Mahlers *Vierte* auf dem Konzertprogramm stand. Gemeinsam mit der Sopranistin Chen Reiss gastierte das Orchester in den Musikvereinen von Wien und Graz und bekam seitens der Kritik ein ausgezeichnetes Zeugnis seiner „Mahler-Pflege" ausgestellt, die Kleine Zeitung titelte: „Mahler zum Niederknien".

| AUSBLICK | Im Mai widmet sich das Bruckner Orchester nun unter der Leitung von GMD Dennis Russell Davies Mahlers darauffolgender *Fünfter Sinfonie*, Stationen sind der Musikverein Wien und das Linzer Brucknerhaus. Haben Sie noch nie oder schon lange nicht mehr daran gedacht, einmal ins Konzert zu gehen? Warum eigentlich nicht?! Mahlers *Fünfte* bietet Ihnen im Mai eine ideale Gelegenheit dazu!

Dennis Russell Davies

SO, 15. MAI 2016, 19.30 UHR
Musikverein Wien
Musik der Meister

SO, 22. MAI 2016, 11.00 UHR
Brucknerhaus Linz
Sonntagsmatinee

Gustav Mahler *Sinfonie Nr. 5*
Dennis Russell Davies *Dirigent*

KONZERTKALENDER MOVE.ON MAI 2016

move.on
die orchesterwerkstatt

DI, 31. MAI, 16.00 UHR
Musiktheater Volksgarten
Jugendsinfoniekonzert 2 – Fire Music
Werke von Peter Iljitsch Tschaikowsky, Tan Dun, Wolfgang Amadeus Mozart, Aaron Copland u. a.
Albert Landertinger *Moderation*
Ingo Ingensand *Dirigent*

KONZERTKALENDER MUSICA SACRA MAI 2016

musica sacra

MO, 9. MAI, 19.30 UHR
Ursulinenkirche Linz
Das Wiener Barockoratorium

Antonio Caldara *Sonata a tre in F-Dur op. II/1*
Antonio Caldara *Arien aus den Oratorien „Sant' Elena al Calvario" und „La Caduta di Gerico"*
Johann Joseph Fux *Arie aus dem Oratorium „Il fonte della Salute"*
Johann Joseph Fux *Arie aus dem Oratorium „Il Testamento di nostro Signor Gesù Cristo"*

Michaela Riener *Mezzosopran*
Calamus Consort
Ernst Schlader und Markus Springer
Chalumeaux und Barockklarinetten
Mario Riener *Posaune*
Mario Aschauer *Cembalo & Orgel*

FR, 13. MAI, 19.30 UHR
Martinskirche Linz
Die Flötenmusik aus der Feder Johann Sebastian Bachs

Bernhard Prammer *Cembalo*
Charles Brink *Flauto traverso*
Ausverkauft

OÖ·stifts konzerte

2016

Die Eröffnung. Bruckner Orchester Linz
AUSVERKAUFT! Samstag | **4. Juni** | 20 Uhr
AUSVERKAUFT! Sonntag | **5. Juni** | 11 Uhr
Stift St. Florian, Marmorsaal

Jazzkonzert. Yaron Herman solo
Freitag | **10. Juni** | 20 Uhr
Stift St. Florian, Sommerrefektorium

Musikalische Lesung. Sophie Rois
AUSVERKAUFT! Samstag | **11. Juni** | 20 Uhr
Lambach, Barocktheater

Arnold Schönberg Chor
Freitag | **17. Juni** | 20 Uhr
Stift St. Florian, Marmorsaal

L'Orfeo Barockorchester. Daniel Behle
Samstag | **18. Juni** | 20 Uhr
Stift St. Florian, Marmorsaal

Rising Stars. Junge Kammermusik
Freitag | **24. Juni** | 20 Uhr
Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Benefiz. Franz Xaver Frenzel Quartett
AUSVERKAUFT! Sonntag | **26. Juni** | 11 Uhr
Stift St. Florian, Barocker Gartensaal
Benefizkonzert zugunsten des Vereins Alleinerziehend und der Renovierung der Stiftsbibliothek St. Florian. In Koop. mit Soroptimist International Club Linz 1

Das Lied. Matthias Goerne
Freitag | **1. Juli** | 20 Uhr
Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Die Bruckner Messe. Dennis Russell Davies
Samstag | **2. Juli** | 18 Uhr
Stift St. Florian, Basilika

Familienkonzert. Kommissarin Flunke & Die Schurken
Sonntag | **3. Juli** | 11 Uhr
Stift St. Florian, Barocker Gartensaal

Klezmermusik. David Orlowsky Trio
AUSVERKAUFT! Freitag | **8. Juli** | 20 Uhr
St. Florian, Gärtnerei Sandner Gartentheater

Klavierrecital. Christian Blackshaw
Österreich Debüt | Samstag | **9. Juli** | 20 Uhr
Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Duo. Avital & Esfahani
Freitag | **15. Juli** | 20 Uhr
Stift St. Florian, Barocker Gartensaal

Cuarteto Casals & Friends
Samstag | **16. Juli** | 20 Uhr
Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Österreichisch-Ungarische Haydn-Philharmonie
AUSVERKAUFT! Freitag | **22. Juli** | 20 Uhr
Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Academy of Ancient Music. Just Bach
Sonntag | **24. Juli** | 11 Uhr
Stift St. Florian, Marmorsaal

Information und Karten: +43 (0)732 / 776127 oder **www.stiftskonzerte.at**

T·O·G OÖ THEATER UND ORCHESTER GMBH
brucknerorchester linz
ORF OÖ
ORF
Die Presse
OÖ Nachrichten
VKB BANK
TEIL MEINES LEBENS.

Oberösterreichische Versicherung AG | Raiffeisen Landesbank Oberösterreich | KEPLER FONDS

KLASSIK AM DOM

Do. 14. Juli 2016
20.00 Uhr

Diana Krall

& Band

Best of

Fr. 15. Juli 2016
20.00 Uhr

Thomas Quasthoff

& Friends

A Tribute to Frank Sinatra

Sa. 16. Juli 2016
20.00 Uhr

Martin Grubinger

& The Percussive Planet Ensemble

Heimspiel

Domplatz Linz | www.klassikamdom.at

Weitere Medienpartner:
ORF OÖ MEIN LAND. MEIN RADIO. | OÖNachrichten | Tips total. regional.

Eine Kooperation von:
U live | graustein Events | Kirchen Zeitung Diözese Linz

TICKETS: im Domcenter Linz (Tel. 0732 946 100), www.klassikamdom.at, www.oeticket.com (Tel. 01 96096), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, in allen bekannten Linzer Kartenbüros, OÖN Linz, Wels oder Ried (Tel. 0732 7805805)

Kneissl-Reisende hören mehr ... in Verona

'Aida' Arena di Verona © Arena di Verona

Kneissl touristik
Studien Erlebnis Reisen

Tagesfahrten

'Evita' Wien
10.5., 21.5., 4.6., 18.6.2016 Bus und Eintritt **ab € 60,--**

'Elina Garanca & Friends' Göttweig
'Klassik unter Sternen' - Stift Göttweig
Mi., 6.7.2016 Bus und Eintritt **ab € 174,--**

'Galaabend mit Jonas Kaufmann' Festspiele Regensburg
So., 17.7.2016 Bus und Eintritt (3. Kategorie) **€ 188,--**

'Jedermann' Salzburger Festspiele
Mit Cornelius Obonya, Miriam Fussenegger, ...
26.7., 29.7., 9.8.2016 Bus und Eintritt **ab € 116,--**

'Der Liebestrank' St. Margarethen
22.7., 5.8., 12.8.2016 Bus und Eintritt **ab € 99,--**

'La Traviata' Münchner Opernfestpiele
Mit Sonya Yoncheva, Rolando Villazón, Simon Keenlyside, ...
Mo., 18.7.2016 Bus und Eintritt **ab € 137,--**

'Viktoria und ihr Husar' Mörbisch
30.7., 6.8., 13.8.2016 Bus und Eintritt **ab € 91,--**

'Otello' Gars am Kamp
Sa., 30.7.2016 Bus und Eintritt **ab € 89,--**

'Il templario' Salzburger Festspiele
Mit Juan Diego Flórez, Joyce DiDonato, Luca Salsi, ...
Di., 30.8.2016 Bus und Eintritt **ab € 174,--**

Musik & Reisen

'Der Troubadour', 'Aida' Opernfestspiele Verona
Mit Brixen und Vicenza
Übernachtungen im ***Hotel am Rande der Altstadt von Verona
12. - 15.8.16 Bus, ****Hotel/NF u. 1 Abendessen, Eintritte, RL **ab € 685,--**

'Viktoria und ihr Husar' Seefestspiele Mörbisch
Mit Heldenberg - Lipizzaner auf Sommerfrische, Radetzky Gedenkstätte & Oldtimermuseum
16. - 17.7., 6. - 7.8.2016 Bus, ****Hotel/HP in Parndorf, Eintritte, RL **ab € 251,--**

'Der Liebestrank' Oper im Steinbruch St. Margarethen
Mit Heldenberg - Lipizzaner auf Sommerfrische, Radetzky Gedenkstätte & Oldtimermuseum
5. - 6.8.2016 Bus, ****Hotel/HP in Parndorf, Eintritte, RL **ab € 260,--**

'Turandot' Bregenzer Festspiele
Mit Meersburg und Schlosspark Linderhof
30.7. - 1.8., 13. - 15.8.16 Bus, ****Hotel/HP, Eintritte, RL **ab € 379,--**

'Turandot' u. 'Hamlet' Bregenzer Festspiele
Mit Meersburg, Schlosspark Linderhof, Konstanz und der Blumeninsel Mainau
23. - 26.7.2016 Bus, ****Hotel/HP, Eintritte, RL **ab € 633,--**

'Tosca' DomStufen-Festspiele Erfurt Thüringen - Sachsen
20. - 26.8.2016 Bus, ****Hotels/NF und 2x Abendessen, Elbschifffahrt, Eintritte, RL **ab € 913,--**

Kneissl Touristik Lambach, Linzer Straße 4 ☎ **07245 20700 14, www.kneissltouristik.at**
sab-reisen Linz, Lentia City ☎ **0732 908635** **sab-reisen Linz,** Arkade ☎ **0732 774833** **sab-reisen Linz,** Interspar/Wegscheid ☎ **0732 384229**

tour-house präsentiert eine Produktion von Stage Entertainment

LANDESTHEATER LINZ

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

DAS MUSICAL
MIT DEN LIEDERN VON
UDO JÜRGENS

14. Juli – 14. August 2016
Musiktheater am Volksgarten

Kartenservice 0800 218 000 | www.landestheater-linz.at

Kronen Zeitung · ORF OÖ · tour-house · 01 – 96 0 96 234 | Oeticket.com · oeticket.com · SHOW FACTORY · Stage Entertainment

Einmal Alles.

Strom
Gas
Wärme
Wasser
Abwasser
Elektrotechnik
Haustechnik
Kommunaltechnik
ITandTEL
Solar

qzwei.com

Voller Energie für morgen: **eww.at**

eww Gruppe

Entgeltliche Einschaltung

KULTUR

Matern Creativbüro

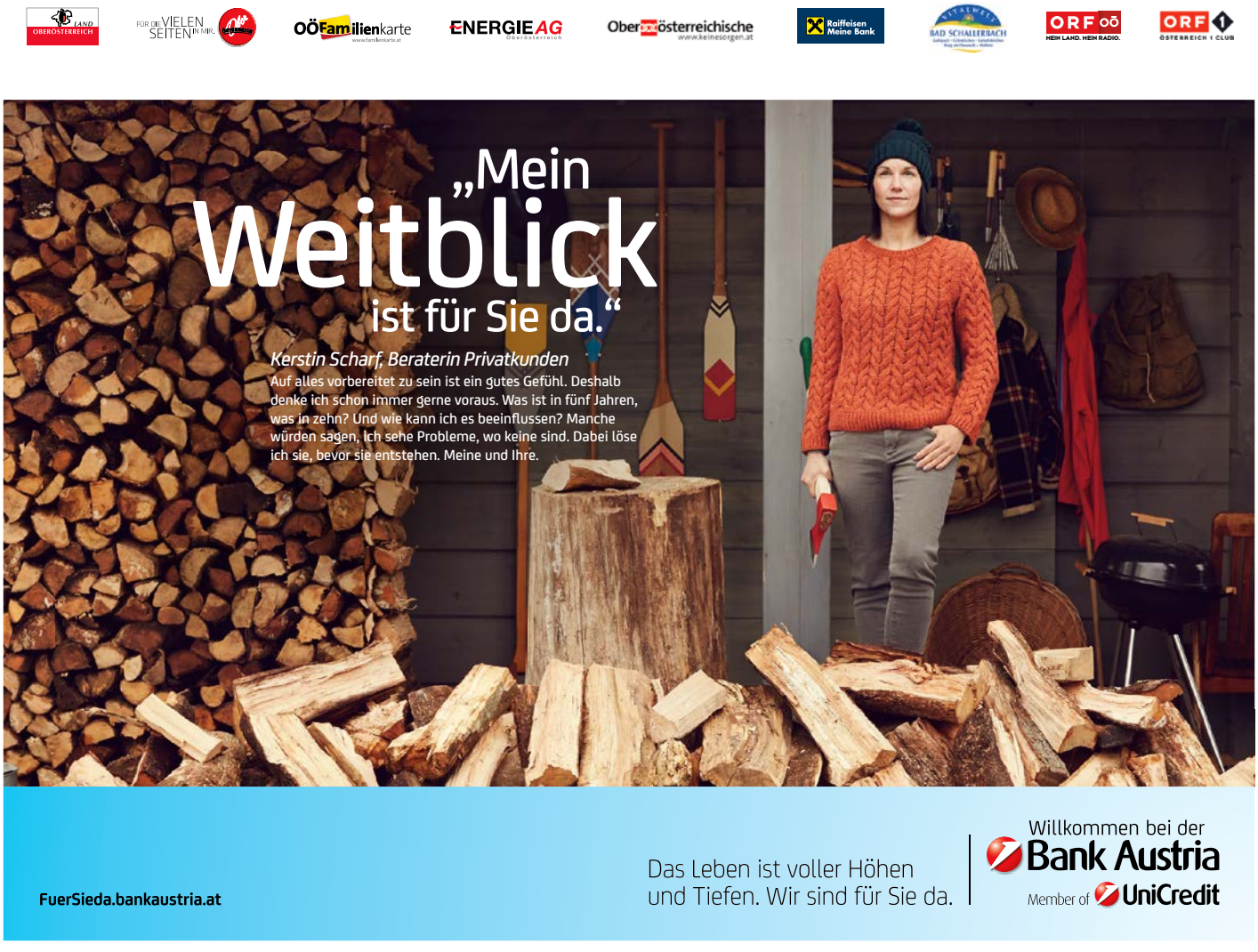
OÖ LANDESAUSSTELLUNG 2016

MENSCH & PFERD

KULT UND LEIDENSCHAFT
28. April bis 6. November 2016
Stadl-Paura // Lambach

facebook.com/landesausstellung

www.landesausstellung.at



FuerSieda.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der Bank Austria
Member of UniCredit

KARTENSERVICE

KONTAKT

Telefon 0800 218 000 (kostenfrei aus Österreich)
Telefon International +43 (0)732 / 76 11-400
E-Mail kassa@landestheater-linz.at
Fax +43 (0)732 / 76 11-105

TICKETS ONLINE

www.landestheater-linz.at
Eintrittskarten rund um die Uhr einfach, bequem und sicher per Internet buchen.

Für Onlinebuchungen besteht die Möglichkeit auf der Website oder via APP Kartenkäufe bis 15 Minuten vor der Vorstellung durchzuführen.

PRINT@HOME

Der schnellste Weg zu Ihrem Ticket und Ihrem Gutschein: Theaterticket und Theatergutschein online kaufen und zu Hause ausdrucken!

SCHRIFTLICHE KARTENBESTELLUNGEN

Landestheater Linz, Kartenservice
Promenade 39, 4020 Linz

ÖFFNUNGSZEITEN KARTENSERVICE

Musiktheater Volksgarten
Kammerspiele Promenade
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.30 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN VORSTELLUNGSKASSEN

Großer Saal Musiktheater,
Kammerspiele: 1 ½ Stunden – BlackBox,
BlackBox Lounge, FoyerBühne im Musiktheater,
u\hof: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

ADRESSEN SPIELSTÄTTEN

Musiktheater	Am Volksgarten 1
Kammerspiele	Promenade 39
u\hof:	im OÖ Kulturquartier Landstraße 31 Untergeschoß

KINDERBETREUUNG IM MUSIKTHEATER …

… bei ausgewählten Samstag- bzw. Sonntagnachmittagvorstellungen durch die „Freunde des Linzer Musiktheaters“ in Kooperation mit dem Familienbund in der MusiktheaterWerkstatt

So, 12. Juni 2016, 17.00 *Terra Nova oder Das weiße Leben* (Oper)

Bitte die Kinder (3 bis 8 Jahre) bis spätestens Donnerstag vor der Vorstellung anmelden. € 6,00 pro Kind und Vorstellung; € 4,00 für Familienkarten-Besitzer; FREI für Kinder von Vereins-, Landestheater-, Bruckner Orchester-Mitgliedern sowie von Familienbund-Pädagogen; **Zeitrahmen: 1/2 Stunde vor bis unmittelbar nach der Vorstellung.**

Voranmeldung ausschließlich im Vereinsbüro: LKZ Ursulinenhof, Landstraße 31/2, 4020 Linz; Tel. 0732 / 77 56 21, E-Mail: office@musiktheater.at

KARTENSERVICE-INFO

Liebe Theaterfreunde!

ONLINE TICKETING

Rund um die Uhr, Montag bis Sonntag, bequem per Internet die Eintrittskarten buchen.

Bitte wählen Sie auf www.landestheater-linz.at einfach beim gewünschten Termin den KARTEN-Button aus und lassen Sie sich durch den Bestellvorgang führen.

Eine Online-Kartenbuchung ist bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung möglich!

Schöne Frühlingstage wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Kartenservice!

LANDABONNEMENT

Zur Erinnerung an alle Mittwoch-Abonnenten – das Ballett *Carmina Burana* beginnt am Sa, 28. Mai 2016 um 19.30 Uhr. Um 19.00 Uhr bieten wir eine Einführung im Foyer des Musiktheaters an.

Ausführliche Informationen zum Programmangebot für die nächste Saison entnehmen Sie bitte dem Jahresheft und der Broschüre Landabonnement für die Spielzeit 2016/2017.

Margit Kofler
Tel +43 (0)732 / 76 11-403 (9.00 – 13.00 Uhr)
Fax +43 (0)732 / 76 11-303
kofler@landestheater-linz.at

GÜNSTIG INS THEATER

THEATERKARTE = FAHRSCHEIN

LINZ AG LINIEN **Ihre Theaterkarte oder Ihr Abonnementausweis gilt als Fahrschein der Linz AG Linien.**

SCHON GEHÖRT? – Ö1 CLUB-ERMÄSSIGUNG!

ORF Ö1 ÖSTERREICH 1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung auf die Vorstellungen des Landestheaters Linz. Dieses Angebot gilt inklusive einer Begleitperson für den gesamten Vorverkaufszeitraum und an der Vorstellungskasse (ausgenommen Premieren, Gastspiele und von der Direktion festgelegte Vorstellungen)

FÜHRUNGEN

FÜHRUNGEN IM MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN

Treten Sie ruhig näher! Wir nehmen Sie 90 Minuten lang mit auf eine spannende Reise ins Innere unseres Theaterbetriebs. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen, öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben und erleben Sie das Musiktheater aus einem ganz besonderen Blickwinkel. Sie wandeln auf den Spuren der Ensemblemitglieder, vorbei an den Probenbühnen, dem Orchesterbereich, den Werkstätten usw. und erhalten gleichzeitig einen besonderen Einblick in die aktuellen Produktionen.

TERMINE MAI 2016

Fundusführung
Mi, 18. Mai 2016, 16.00 Uhr
Gruppenführungen
von Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr
Öffentliche Führungen an Samstagen ab 14.00 Uhr
Alle Angebote finden Sie auf www.landestheater-linz.at/service

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Theaterbetriebs zu kurzfristigen Änderungen des Besichtigungsprogramms kommen kann und nicht immer alle Bereiche einsehbar sind. Für abgelegte Garderobe und Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

TREFFPUNKT FÜR ALLE MUSIKTHEATER-FÜHRUNGEN:

Eingangsfoyer im Musiktheater am Volksgarten
Informationen und Reservierung unter
Tel. +43 (0)732 / 76 11-823
oder fuehrungen@landestheater-linz.at
Für alle Führungen ist eine Anmeldung erforderlich!

FÜHRUNGEN IM SCHAUSPIELHAUS UND IN DEN KAMMERSPIELEN AN DER PROMENADE WERDEN WIEDER AB JÄNNER 2017 ANGEBOTEN.

LIBRETTO UND RADIO FÜR SENIOREN

LIBRETTO So, 1. Mai 2016, 10.00 Uhr und Do, 5. Mai 2016, 9.00 Uhr
Abschiede – Walter Ziehlinger im Gespräch mit Ingo Ingensand, Wolfgang Haendeler u. a.
Do, 26. Mai 2016 im Radio für Senioren
Die Oper *Hänsel und Gretel* am Musiktheater Linz mit Intendant Rainer Mennicken, Sharon Carty (Hänsel), sowie Wolfgang Haendeler und Jürgen Hochreiter (Dramaturgie).
LIBRETTO So, 29. Mai 2016, 10.00 Uhr
Neue Klassik-CD-Musikaufnahmen aus Oberösterreich: Gesprächspartner: Arne Beeker und Dr. Michael Lakner (Walter Ziehlinger)
LIBRETTO So, 5. Juni 2016, 10.00 Uhr und Do, 2. Juni 2016, 9.00 Uhr
Abschiede: Walter Ziehlinger im Gespräch mit Bettina Buchholz, Anke Held, John F. Kutil und Gerhard Willert

LIBRETTO, an jedem ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr auf Radio FRO, 105.0 MHz, im LIWEST-Kabel auf 95.6 MHz (Linz, Wels, Steyr), im Internet www.fro.at und im „Freien Radio b-138 Kirchdorf an der Krems“ auf 102,3 MHz. Sendungen nachhören: www.fro.at/Radio FRO Podcast

TITELFOTO: *Pelléas et Mélisande*, Oper von Claude Debussy – Foto: Karl und Monika Forster

MEDIENINHABER UND VERLEGER OÖ. Theater und Orchester GmbH, Promenade 39, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 / 76 11-0, www.landestheater-linz.at, Firmenbuchnummer: 265841 v, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz; Weitere Angaben auf www.landestheater-linz.at, Impressum **INTENDANT** Rainer Mennicken **KAUFMÄNNISCHER VORSTANDSDIREKTOR** Uwe Schmitz-Gielsdorf **REDAKTION/SCHLUSSREDAKTION** Viktoria von Aigner, von.aigner@landestheater-linz.at **TERMINE** Helene von Orlowsky **TEXTE** Viktoria von Aigner, Thomas Barthol, Isabel Biederleitner (musica sacra / OÖ. Stiftskonzerte), Matthias Döpke, Sonja Fröschl, Barbara Gamsjäger, Anna-Lena Geerdts, Ira Goldbecher, Wolfgang Haendeler, Anke Held, Christina Hodanek, Magdalena Hoisbauer, Franz Huber, Sabina Reisenberger **GASTKOLUMNE** Teresa Präauer **KONZEPTION** EN GARDE Interdisciplinary GmbH **LAYOUT** Claudia Erblehner **FOTOS** Christian Brachwitz, Andreas Etter, Karl und Monika Forster, JB Millot, Anna de Mink, Peter Philipp, Doris Schuhmann, Karin Steinbinder, Studiolbeter, Reinhard Winkler **ANZEIGENANNAHME** Gutenberg-Werbering, Thomas Rauch, Telefon +43 (0)732 / 69 62-217, t.rauch@gutenberg.at **DRUCK** Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., Linz; Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ——— Zur leichteren Lesbarkeit wurde zum Teil auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet; selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen. Stand: 19. April 2016

Das Landestheater Linz auf:

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies KASTLER

KUNST- & ARCHITEKTUR-REISE SCHWEIZ

I Puritani / MANIFESTA 11 / Paul Klee-Zentrum / Fondation Beyeler / IBA Basel 2020 / Vitra Design Museum
9. – 13.7.16 ab 689,-

Kultur- und Gaumenfreuden im Friaul GEHEIMTIPP!
Il barbiere di Siviglia / E lucevan le Stelle 30.6. – 3.7.16 ab 449,-

Breslau - Kulturhauptstadt 2016
Tosca 14. – 17.7.16 ab 349,-

FESTSPIELE

Seefestspiele Mörbisch
„Viktoria und ihr Husar" / **Oper im Steinbruch**
„Der Liebestrank" lfd. ab 6.7.16 ab 90,-

Passionsspiele - St. Margarethen
lfd. ab 25.6.16 ab 77,-

Mörbisch Hotel „Der Reisinger"
16. – 17.7., 6. – 7., 13. – 14.8.16 ab 199,-

Mörbisch & Oper im Steinbruch
Hotel „Sopron" in Sopron
22. – 23., 29. – 30.7.16 ab 199,-

Festspielreise Baden
Der Liebestrank – Oper im Steinbruch / Viktoria und ihr Husar – Mörbisch / Frasquita / Das Dreimäderlhaus I Franz Schubert – Sommerarena Baden
5. – 7.8.16 ab 348,-

Bregenzer Festspiele
Hotel in Bregenz!
Turandot auf der Seebühne
14. – 15.8.16 ab 285,-

Hamburg
Das Wunder von Bern / Der König der Löwen / Aladdin / Liebe stirbt nie
20. – 23.8.16 ab 419,-

Theatersommer Oberkärnten
KEIN EINBETTZIMMERZUSCHLAG!
Bunburry / Sommernachtstraum
26. – 28.8.16 ab 398,-

Ludwig² - Der König kommt zurück! Mit Schloss Neuschwanstein 2. – 3.9.16 ab 235,-

Mailänder Scala
Le nozze di Figaro
Dirigent: **Franz Welser-Möst**
mit **C. Alvarez, D. Damrau** uvm.
4. – 6.11.16 ab 539,-

GRAFENEGG FESTIVAL ab 85,-
Sommernachtsgala
Klavier: **R. Buchbinder**
mit **B. Terfel** 16.6.16

Festival-Eröffnung mit **K. F. Vogt, R. Pape** uvm. 19.8.16

Cleveland Orchestra Dirigent: **Franz Welser-Möst** 20., 21.8.16

Viele weitere Aufführungen auf Anfrage!

Klassik unter Sternen
mit E. Garanča 6.7.16 ab 129,-

Juan Diego Flórez – Krumau
16.7.16 ab 145,-

Schlossfestspiele Regensburg
Gala-Abend mit **J. Kaufmann**
17.7.16 ab 174,-

NORDISCHE IMPRESSIONEN

Finnland & Norwegen Nordkap & Lofoten
12. – 25.7.16 ab 2.889,-

Wales – Britanniens Wilder Westen
Reiseparadies Kastler Bus und Reiseleitung vor Ort!
31.8. – 7.9.16 ab 1.495,-

WIENER STAATSOPER ab 96,-

Turandot Dirigent: G. Dudamel
1., 5., 8.5.16

Boris Gudonow mit **R. Pape** 6.5.16

Don Carlo mit **R. Pape, L. Tézier, A. Harteros** uvm. 22., 29.5.16

Simon Boccanegra mit **F. Furlanetto, D. Hvorostovsky** uvm. 27.5.16

BAYERISCHE STAATSOPER

Die Meistersinger von Nürnberg
mit **J. Kaufmann** uvm.
Dirigent: K. Petrenko
4.6.16 ab 179,-

Arena di Verona

Il trovatore / Aida 6. – 8.8.16 ab 425,-

© Christian Abend

Große Auswahl an Reisen!
Bitte fordern Sie unseren Musik- und Kulturkatalog an!

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at
Ottensheim · Kepplingerstr. 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestr. 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr.
Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

P. b. b. 02 Z 033 383 M
OÖ. Theater und Orchester GmbH,
Landestheater Linz, Promenade 39, 4020 Linz

VON MENSCH ZU MENSCH

Möbel von Manzenreiter

KLEIDERSTÄNDER, DER.
MITTEL ZUM ZWECK,
UM DIE VORLIEBE FÜR
STILBEWUSSTE
FUNKTIONALITÄT ELEGANT
ZUM AUSDRUCK ZU
BRINGEN. SOWIE EINES
VON ÜBERAUS VIELEN
EXKLUSIVEN ACCESSOIRES,
DIE WOHNRÄUME
GEKONNT VOLLENDEN.

dieeinrichtung

Einrichtungshaus Linz/Dornach | Freistädterstraße 334, A-4040 Linz/Urfahr
Einrichtungshaus Freistadt | Etrichstraße 1, A-4240 Freistadt
Großtischlerei | Ringstraße 6, A-4193 Reichenthal
www.manzenreiter.at | office@manzenreiter.at

Manzenreiter

:WANTED.CO.AT